



Gutachten über die wirtschaftliche Lage des Hamburger Taxigewerbes

Im Auftrag der
Freien und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

6. Zwischenbericht für das Jahr 2010

Hamburg im Juni 2011



Inhalt

	Seite
Kernergebnisse 2010	3
Panelstruktur 2010	7
Anzahl Taxen 1966 – 2011	9
Tarifstrukturdaten 2008 – 2010	10
Erlössituation 2008 – 2010	12
Schichtdaten 2008 – 2010	25
Kilometerstaffeln 2008 – 2010	27
Auslastung 2008 – 2010	29
Zeitliche Verteilung der Touren 2008 – 2010	37
Schichtdauer 2008 – 2010	40
Einflussgröße Wochentage 2008 – 2010	43
Kostentabelle	45



Kernergebnisse 2010

Am 21. Dezember 2004 beauftragte die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) die Fa. Linne + Krause mit der Erstellung eines Gutachtens über die wirtschaftliche Lage des Hamburger Taxigewerbes. Das Gutachten ist als mehrjähriges Langzeitprojekt angelegt und begleitet die Entwicklung des Gewerbes seit nunmehr 6 Jahren.

Insgesamt zeigt das Jahr 2010 eine stabile Entwicklung des Hamburger Taxigewerbes. Alle wesentlichen Kennzahlen zeigen eine stetige Entwicklung: Die ersten drei Quartale zeigen gleichförmige Ergebnisse mit einem minimalen Abfall im 2. und 3. Quartal. Der strenge Winter im ersten Quartal 2010 dürfte in hohem Maße für das gute Ergebnis mitverantwortlich sein. Das 4. Quartal 2010 war erwartungsgemäß von hoher Dynamik und überdurchschnittlichen Umsätzen geprägt. Für das Jahr 2011 wird vor dem Hintergrund der offensichtlichen Erholung von der Wirtschafts- und Finanzkrise des Jahres 2009 eine weiter stetige Entwicklung angenommen.

Panelstruktur

Nach Anzahl Fahrzeugen: Im Jahr 2010 wuchs das Hamburger Taxipanel auf durchschnittlich 115 Fahrzeuge aus 47 Betrieben. 71 Fahrzeuge verfügten über einen Funkanschluss, 44 Fahrzeuge erwirtschafteten ihre Umsätze ohne Funkunterstützung.

Quotierung nach Funkanschluss:

Die Quotierung des Hamburger Taxipanel nach Funkanschluss gestaltete sich 2010 wie folgt:

Quotenplan Taxipanel		2010 (Panelstruktur)		2010 (Marktstruktur)		
	Panelteilnehmer	alle Panelteilnehmer in %	nur Funk Panelteilnehmer in %	Grundgesamtheit nach Fahrzeugen (Stichprobenträger)	alle Marktanteil nach Fahrzeugen	nur Funk Marktanteil nach Fahrzeugen
<i>Funkanschluss</i>						
Hauptzentralen	64	55,65%	90,1%	2.038	59,5%	90,2%
Stadtrandzentr.	7	6,09%	9,9%	222	6,5%	9,8%
Funk	71	61,74%	100,0%	2.260	66,0%	100,0%
ohne Funk	44	38,26%		1.164	34,0%	
gesamt	115	100,00%		3.424	100,0%	

Basisdaten

- Die im Hamburger Taxi-Panel registrierten Fahrzeuge erzielten im Jahr 2010 einen Nettoumsatz von insgesamt 6.245.056,- Euro. Dabei legten sie eine Strecke von 6.484.752 km zurück. Insgesamt wurden 43.586 Schichten bzw. 524.137 Touren gefahren.

Anzahl Taxen 2010

- Die Zahl der Hamburger Taxifahrzeuge ist im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht angestiegen. Im Jahr 2010 waren im Durchschnitt 3.424 Taxen genehmigt, am 31.03.2011 waren es 3.484 Taxen. Zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres waren es 3.409.
- Parallel zu den Fahrzeugzahlen steigt die Zahl der Taxenbetriebe in Hamburg ebenfalls weiter an. Am 31.03.2011 waren 2.218 Betriebe bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) registriert. Zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres waren es 2.195.
- Die leicht steigenden Taxenzahlen resultieren zum einen aus Betriebserweiterungen vorhandener Unternehmen, zum anderen von Unternehmen, die neu in das Hamburger Gewerbe hereinkommen. Im Jahr 2010 erweiterten 87 Unternehmen ihren Fahrzeugbestand um insgesamt 224 Taxen, 186 neue Unternehmen brachten 285 neue Taxen in den Markt. Aus dem Gewerbe ausgeschieden sind 486 Taxen, Hauptgründe waren hier die Genehmigungsversagungen der BSU (111 Fahrzeuge) und Betriebsaufgaben von Unternehmen (375 Fahrzeuge). Darüber hinaus lehnte die BSU die Zulassung von weiteren 68 Taxen ab, diese sollten durch neue Unternehmen oder Betriebserweiterungen vorhandener Unternehmen zusätzlich eingebracht werden.

Erlöse

- Umsatz / km: Der Umsatz pro km stieg im Vergleich zu 2009 insgesamt um 1 Cent auf 0,96 Euro netto. Bei Fahrzeugen mit Funk stieg der Wert von 0,96 auf 0,98 Euro/km.
- Umsatz / Tour: Der Umsatz pro Tour stieg wie bereits 2009 auch in 2010 vor allem bei den Alleinfahrern deutlich an. Bei Alleinfahrern ohne Funk* von 12,00 auf 13,17 Euro netto pro Tour. Fahrzeuge ohne Funk aus Mehrwagenbetrieben erzielten einen geringeren Zuwachs von 11,88 Euro auf 12,14 Euro, netto pro Tour. Bei den Fahrzeugen mit Funk stieg der Wert nach einem Rückgang in 2009 wieder an. Waren es 2009 noch 12,37 Euro betrug der Umsatz pro Tour im Jahr 2010 12,83 Euro netto.
- Umsatz / Stunde: Insbesondere bei den Funkfahrzeugen erhöhte sich der Stundenumsatz 2010 von 14,59 Euro auf 15,30 Euro netto. Fahrzeuge ohne Funk stagnieren mit 11,66 Euro praktisch auf dem Niveau von 2009 (11,65 Euro). Allerdings gingen hier die Umsätze der Mehrwagenbetriebe deutlich auf 11,45 Euro netto zurück (2009: 12,41 Euro). Alleinfahrer mit und ohne Funk* konnten dagegen erheblich auf 14,14 Euro (2009: 12,46 Euro) bzw. 11,93 Euro netto zulegen (2009: 10,07 Euro).
- Umsatz / Schicht: Die Schichtumsätze haben sich im Jahr 2010 weiter positiv entwickelt. Insgesamt stieg der Umsatz pro Schicht von 139,- auf 143,- Euro, netto. Fahrzeuge mit Funk erzielten einen Nettoumsatz pro Schicht in Höhe von 150,- Euro (2009: 143,- Euro). Fahrzeuge ohne Funk verbesserten Ihre Schichtumsätze auf 123,- Euro, netto (2009: 117,- Euro). Den insgesamt größten Zuwachs erzielte die Gruppe der Alleinfahrer* mit 141,- Euro, netto (2009: 114 Euro)

Schichten

- Kilometer / Schicht: Im Durchschnitt umfasste eine Schicht im Jahr 2010 149 km. Der größte Zuwachs konnte bei den Alleinfahrern mit 166 km/Schicht beobachtet werden.
- Schichtdauer: Die Schichtdauer sank 2010 bei Funkfahrzeugen von durchschnittlich 9,92 Stunden auf 9,72 Stunden. Bei Fahrzeugen ohne Funk verlängerte sich die durchschnittliche Schichtdauer erneut deutlich und zwar von 10,11 auf 10,56 Stunden. Dies gilt besonders für Alleinfahrer ohne Funk* mit 10,88 Stunden im Jahr 2010 (2009: 9,55 Stunden)

* Alleinfahrer ohne Funk: Neben einer Verringerung der Anzahl Fahrzeuge im Vergleich zu 2009 (5 statt 6 Fahrzeuge) zeigten die im Panel verbliebenen Fahrzeuge dieser Gruppe im Jahr 2010 ein erkennbar verändertes Fahrverhalten. Auswirkungen zeigen sich u. a. in höheren Umsätzen je Tour, pro Stunde und Schicht sowie einer erhöhten Bereitstellzeit. Gründe hierfür sind erkennbar effektiveres Fahrverhalten bei 2 Fahrzeugen sowie das von der Behörde erteilte Umweltsiegel, das von einem weiteren Panelteilnehmer sehr erfolgreich als Marketinginstrument eingesetzt werden konnte.

Alleinfahrer mit Funk: Bei den Alleinfahrern mit Funk war - wie in den Jahren zuvor - eine erhebliche Zahl von Fahrzeugen aus Randzentralen im Panel vertreten. Diese hatten 2010 jedoch weniger Einfluss auf das Ergebnis der Teilgruppe, da einige Zugänge aus größeren Zentralen verzeichnet werden konnten.

Touren

- Tourenlänge: Die durchschnittliche Tourenlänge erhöhte sich leicht von 5,69 auf 5,79 km.
- Tourenstruktur: Die Tourenstruktur zeigt 2010 im Vergleich zu 2009 eine entgegen gesetzte Verschiebung. Vor allem „Kurzstrecken“ (2 bis 9 km) nahmen wieder ab (- 0,4%). „Mittel- und Langstreckentouren“ (> 9 km) nahmen dagegen um 1% zu.

Einsatzzeiten

- Tagesverlauf: Das Nachmittags- und Abendgeschäft hat 2010 mit Ausnahme der Zeit zwischen 22:00 und 0:00 Uhr abgenommen. Dem steht ein Zuwachs des Morgen- und Mittagsgeschäfts (8:00 bis 14:00 Uhr) gegenüber.
- Wochenverlauf: Im Jahr 2010 konnte der Sonnabend seinen Vorsprung - in Bezug auf das Tourenaufkommen - als zweitstärkster Tag weiter gegen den Donnerstag ausbauen. Der Freitag konnte sich erneut als tourenstärkster Tag der Woche behaupten.

Auslastung

- Besetztkilometer: Insgesamt wurde 2010 ein leicht erhöhter Besetztanteil von 46,83% (2009: 46,59%) erreicht. Funkfahrzeuge kamen 2010 auf eine erkennbar gestiegene Besetztkilometerauslastung von 47,5% (2009: 46,8%); Bei den Fahrzeugen ohne Funk sank die Quote auf 44,6% (2009: 45,2%).
- Besetztzeit: 2010 waren die Hamburger Taxen zeitlich zu 27,39% ausgelastet und damit höher als im Krisenjahr 2009 (26,72%). Funkfahrzeuge fuhren mit 29,5% deutlich effektiver als 2009 (27,5%) und lagen in etwa wieder auf dem Niveau des Jahres 2008 (29,1%); Fahrzeuge ohne Funk erreichten mit 21,8% knapp den (schwachen) Wert des Jahres 2009 (21,9%).

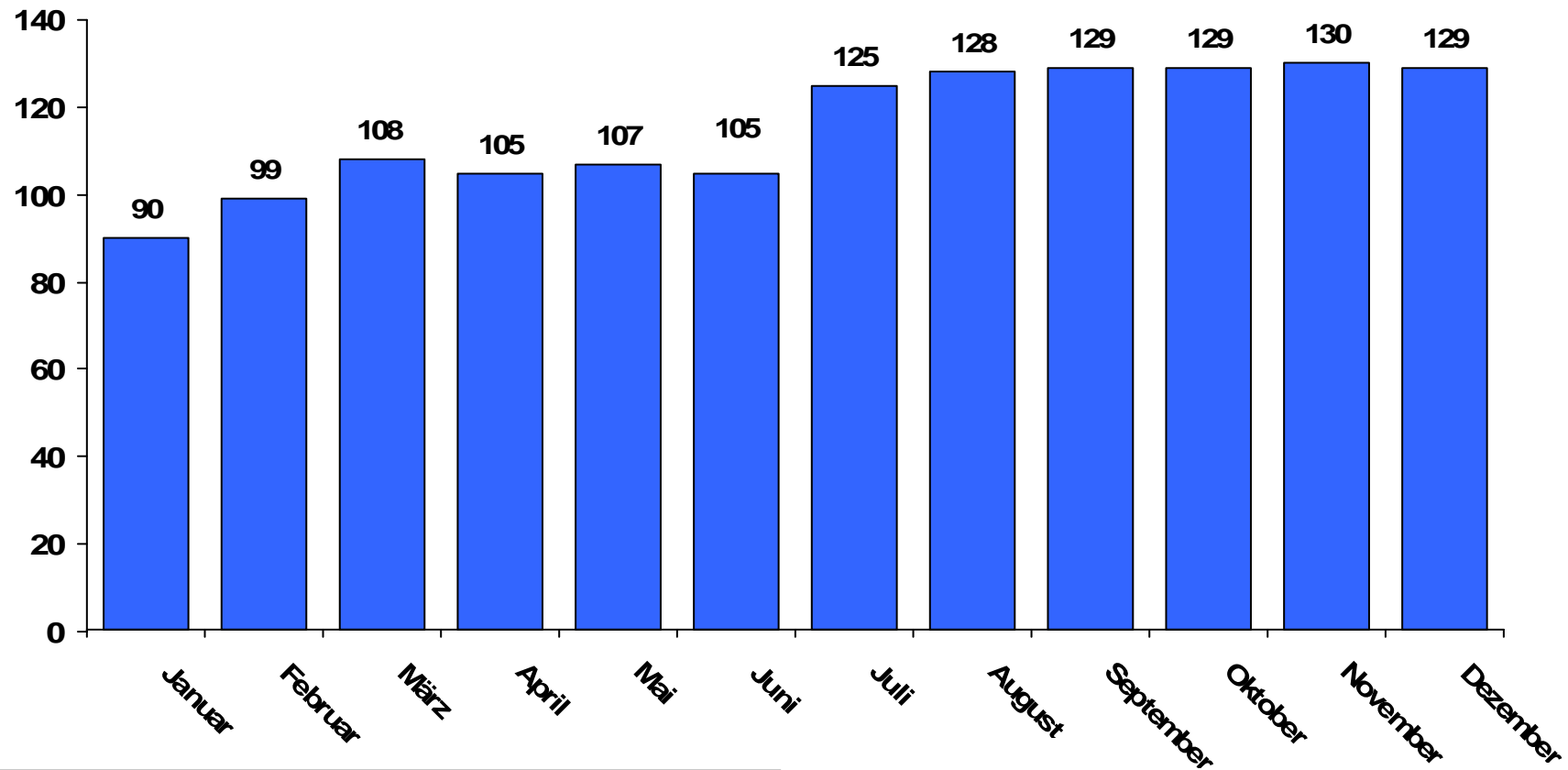
* Alleinfahrer ohne Funk: Neben einer Verringerung der Anzahl Fahrzeuge im Vergleich zu 2009 (5 statt 6 Fahrzeuge) zeigten die im Panel verbliebenen Fahrzeuge dieser Gruppe im Jahr 2010 ein erkennbar verändertes Fahrverhalten. Auswirkungen zeigen sich u. a. in höheren Umsätzen je Tour, pro Stunde und Schicht sowie einer erhöhten Bereitstellzeit. Gründe hierfür sind erkennbar effektiveres Fahrverhalten bei 2 Fahrzeugen sowie das von der Behörde erteilte Umweltsiegel, das von einem weiteren Panelteilnehmer sehr erfolgreich als Marketinginstrument eingesetzt werden konnte.
Alleinfahrer mit Funk: Bei den Alleinfahrern mit Funk war - wie in den Jahren zuvor - eine erhebliche Zahl von Fahrzeugen aus Randzentralen im Panel vertreten. Diese hatten 2010 jedoch weniger Einfluss auf das Ergebnis der Teilgruppe, da einige Zugänge aus größeren Zentralen verzeichnet werden konnten.



Panelstruktur

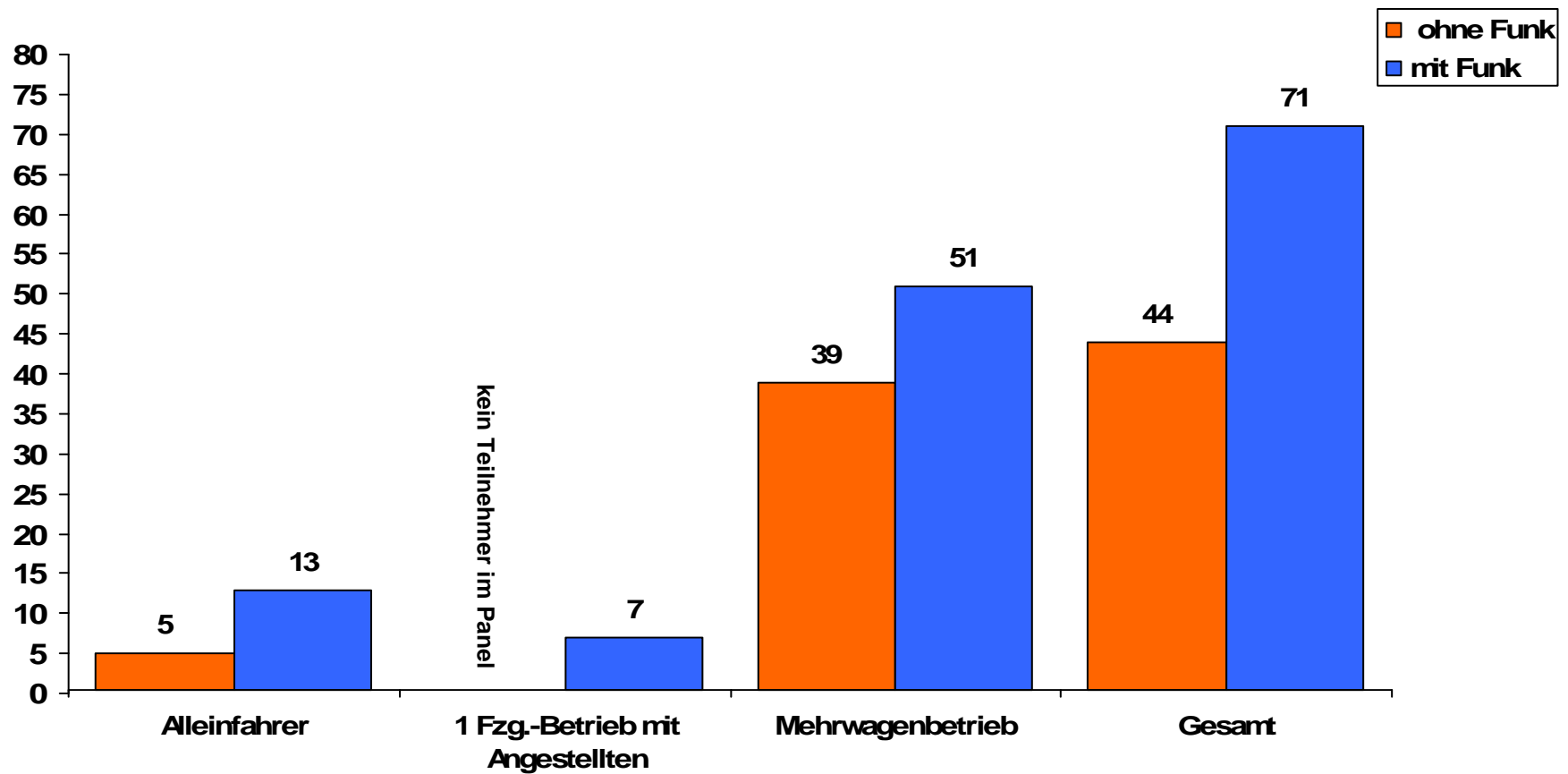
Anzahl Fahrzeuge nach Monaten, 2010

Anzahl Fahrzeuge



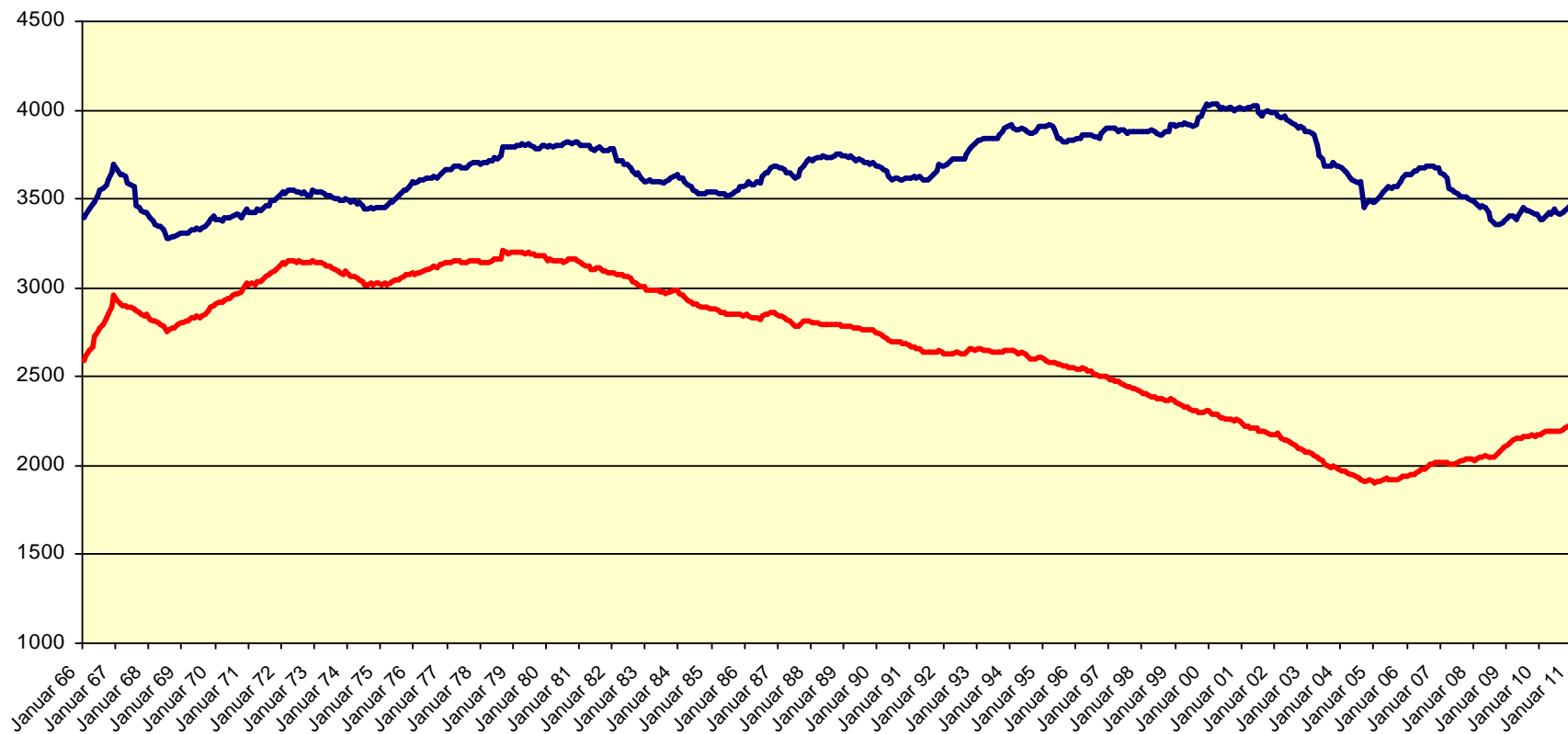
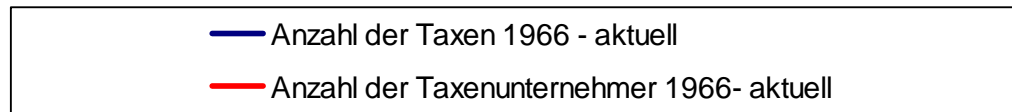
Panelstruktur

Ø Anzahl Teilnehmer 2010



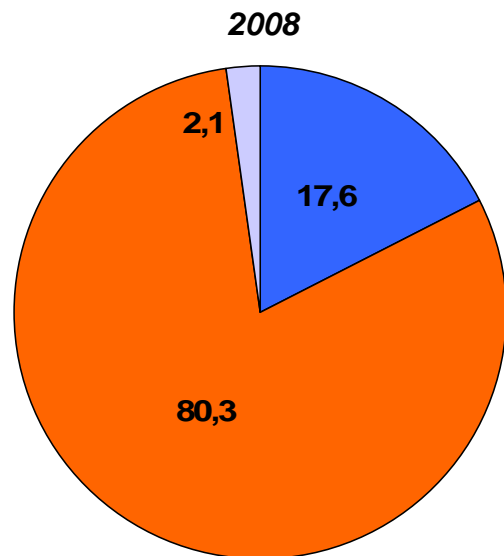
Anzahl Taxen 1966 - 2011

Anzahl zugelassener Taxen in Hamburg, nach Jahren



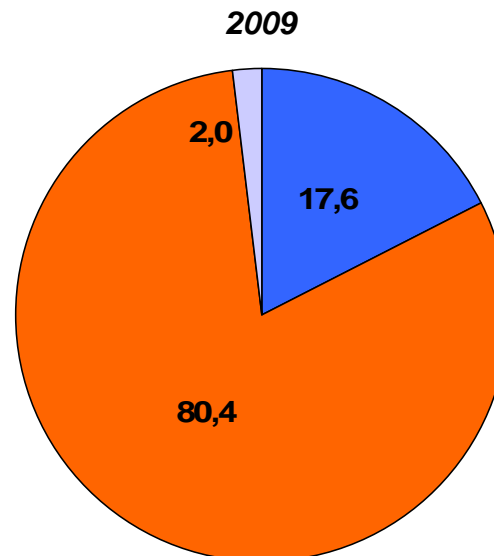
Tarifstrukturdaten 2008 – 2010

Tarifelemente in % und Euro (netto)



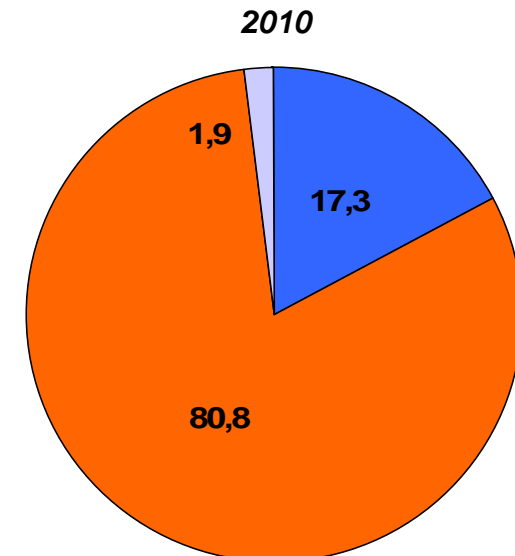
■ Grundpreis ■ Fahrtpreis ■ Wartegeld

Grundpreis	906.750,00 €
Fahrtpreis	4.131.148,00 €
Wartegeld	105.446,00 €



■ Grundpreis ■ Fahrtpreis ■ Wartegeld

Grundpreis	865.342,00 €
Fahrtpreis	3.948.033,00 €
Wartegeld	99.204,00 €



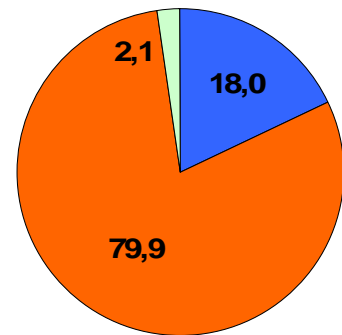
■ Grundpreis ■ Fahrtpreis ■ Wartegeld

Grundpreis	1.080.613,00 €
Fahrtpreis	5.047.523,00 €
Wartegeld	117.189,00 €

Tarifstrukturdaten 2010

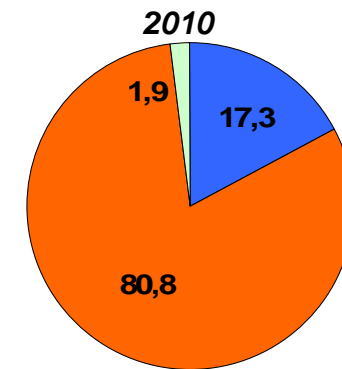
Tarifelemente, je Quartal, in %

1. Quartal



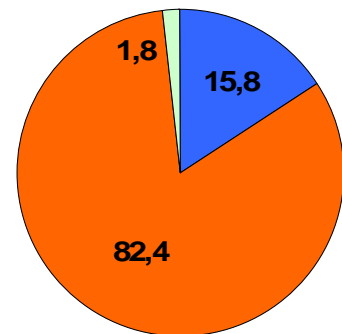
■ Grundpreis ■ Fahrtpreis ■ Wartegeld

2. Quartal



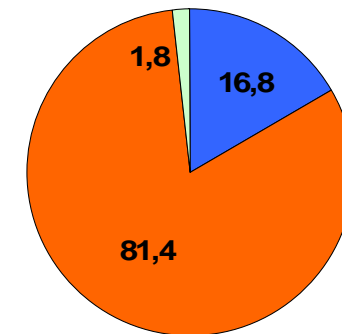
■ Grundpreis ■ Fahrtpreis ■ Wartegeld

3. Quartal



■ Grundpreis ■ Fahrtpreis ■ Wartegeld

4. Quartal

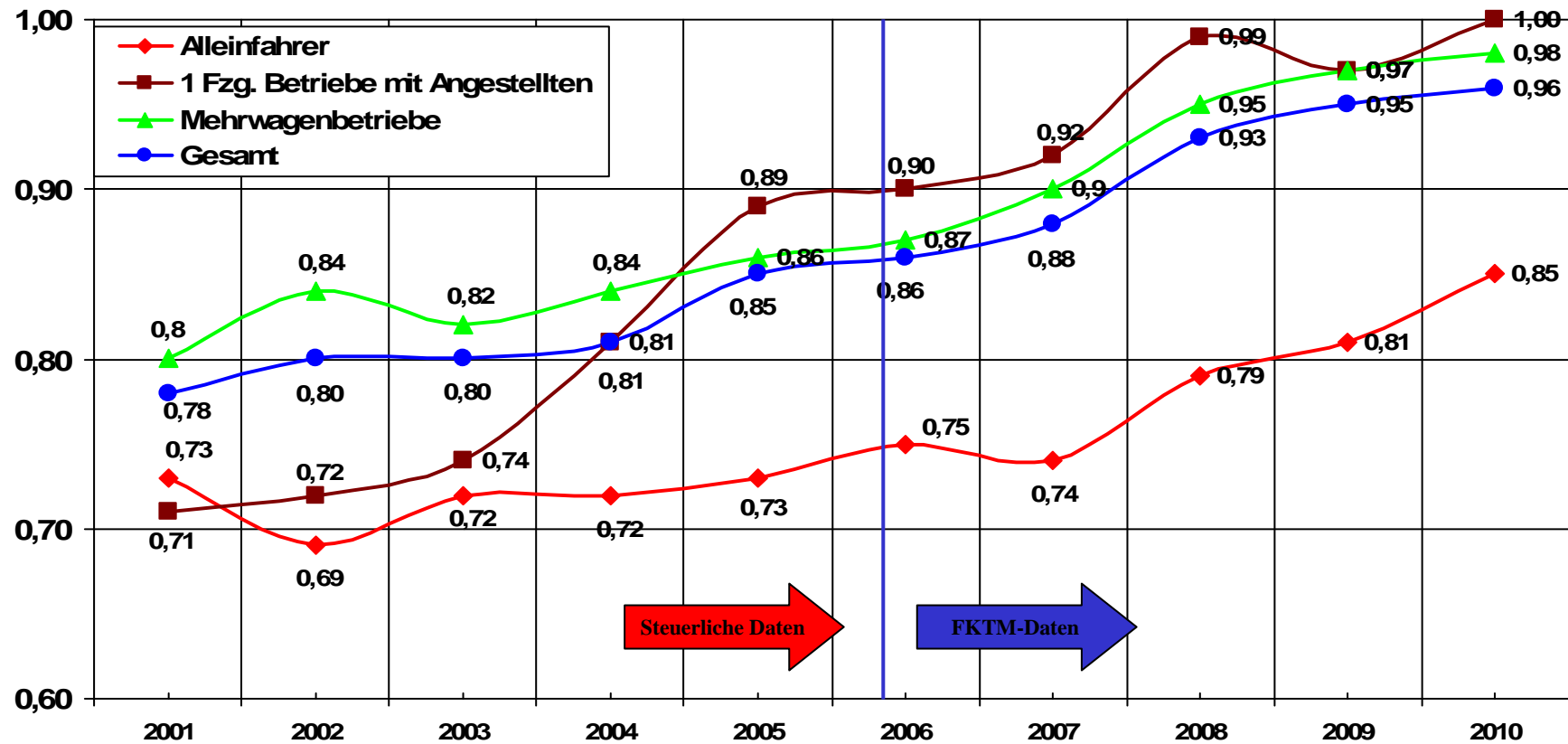


■ Grundpreis ■ Fahrtpreis ■ Wartegeld

Umsatz pro Kilometer

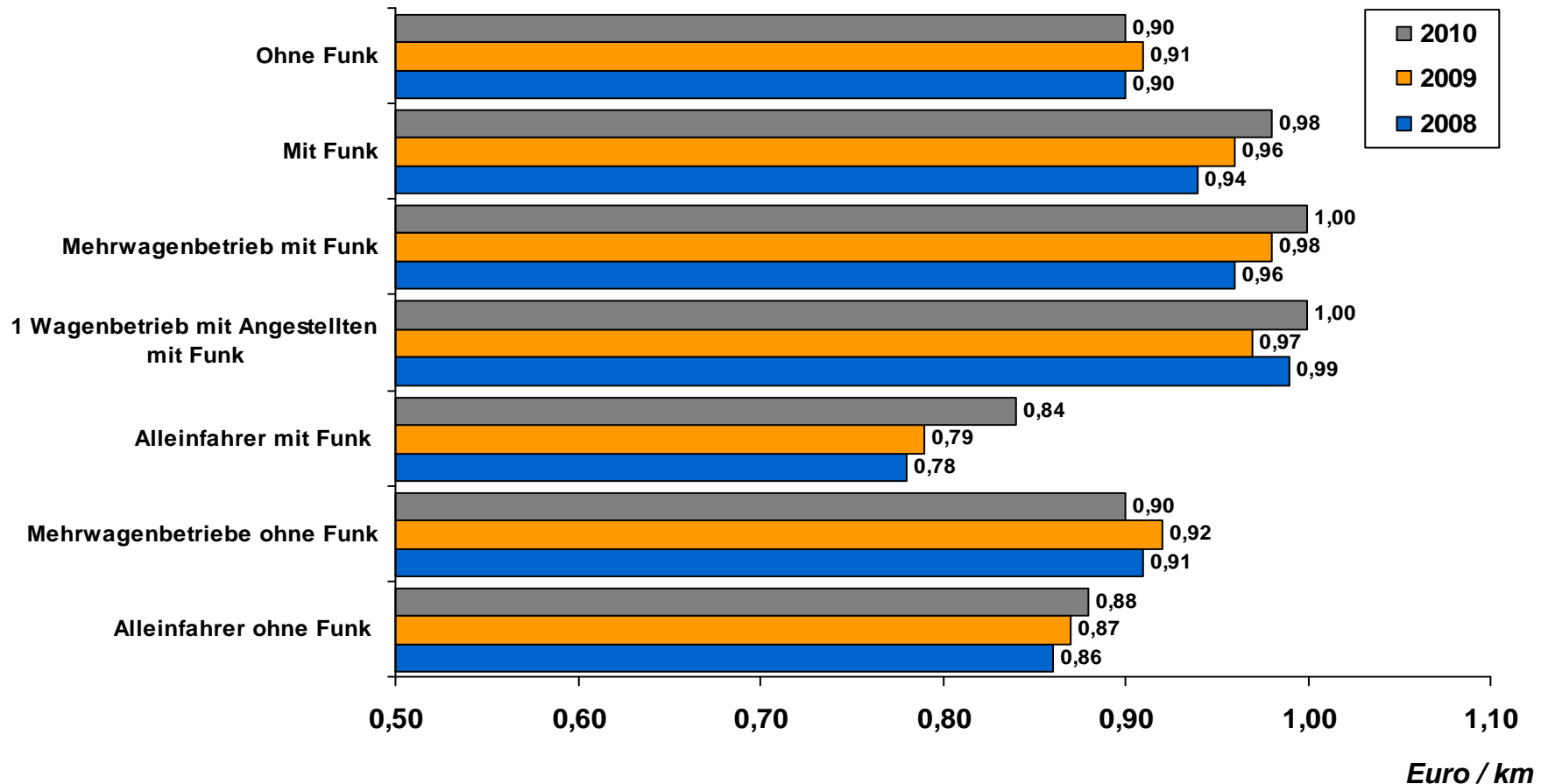
Nach Betriebstyp, 2001-2010, netto

Euro / km



Umsatz pro Kilometer

Nach Betriebstyp, mit und ohne Funk, 2008-2010, netto

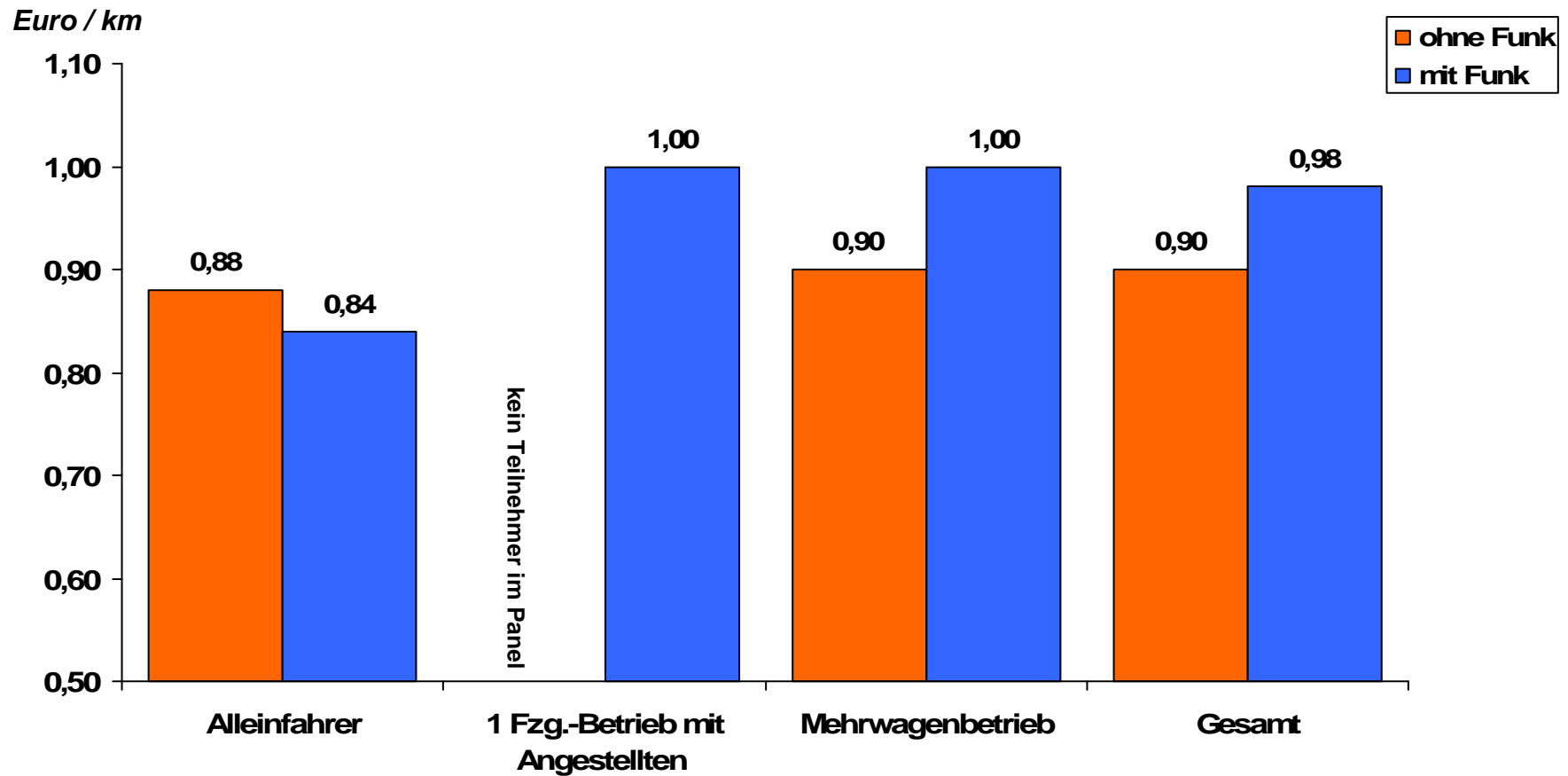


Alleinfahrer ohne Funk:
Alleinfahrer mit Funk:

2010 geringe Datenbasis und deutlich verändertes Fahrverhalten der Panelteilnehmer
erhöhter Anteil Stadtteilzentralen, Zunahme der Anzahl Teilnehmer in 2010

Umsatz pro Kilometer

Nach Betriebstyp, mit und ohne Funk, 2010, netto

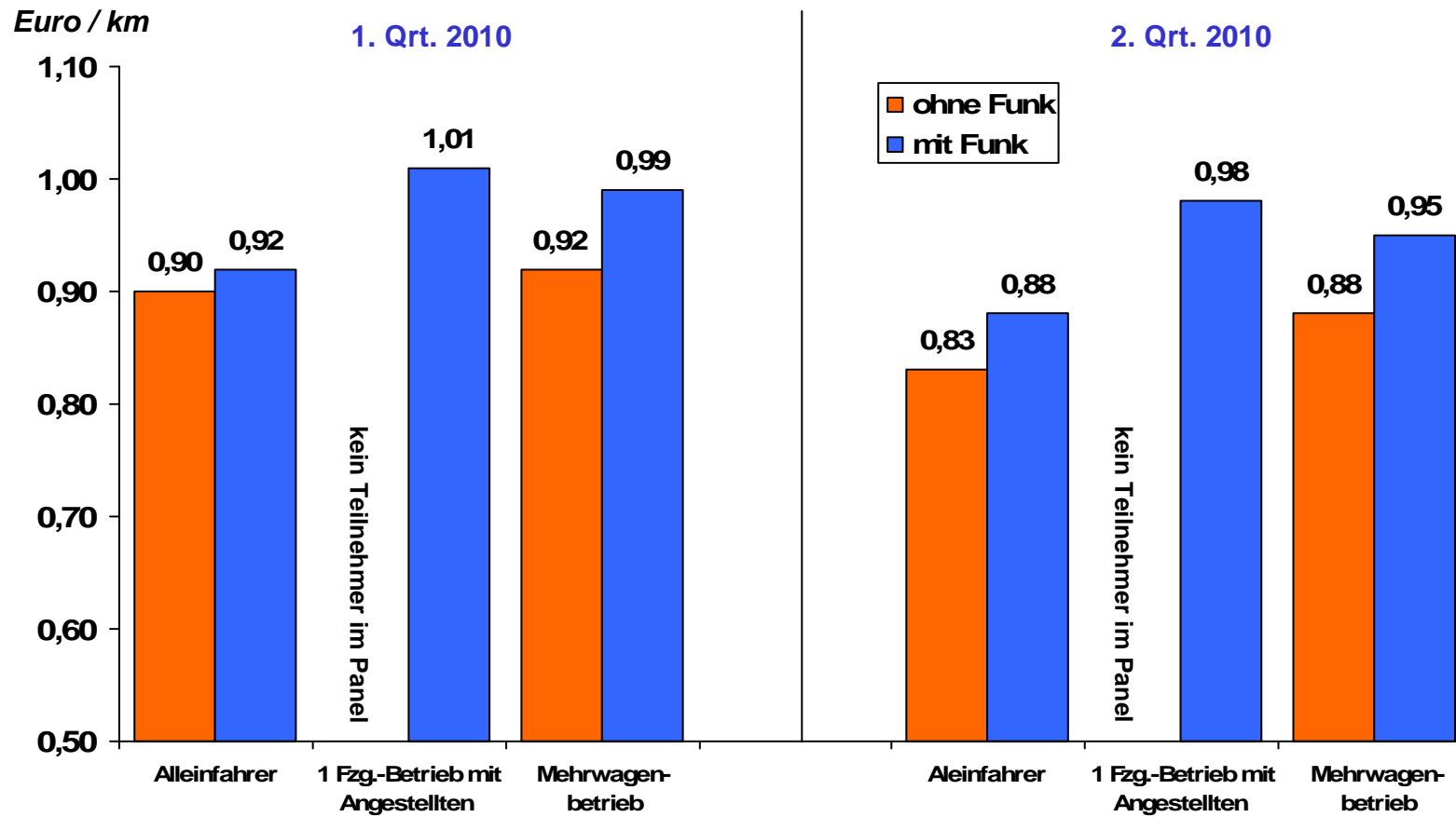


Alleinfahrer ohne Funk:
Alleinfahrer mit Funk:

2010 geringe Datenbasis und deutlich verändertes Fahrverhalten der Panelteilnehmer
erhöhter Anteil Stadtteilzentralen, Zunahme der Anzahl Teilnehmer in 2010

Umsatz pro Kilometer

Nach Betriebstyp, mit und ohne Funk, je Quartal 2010, netto

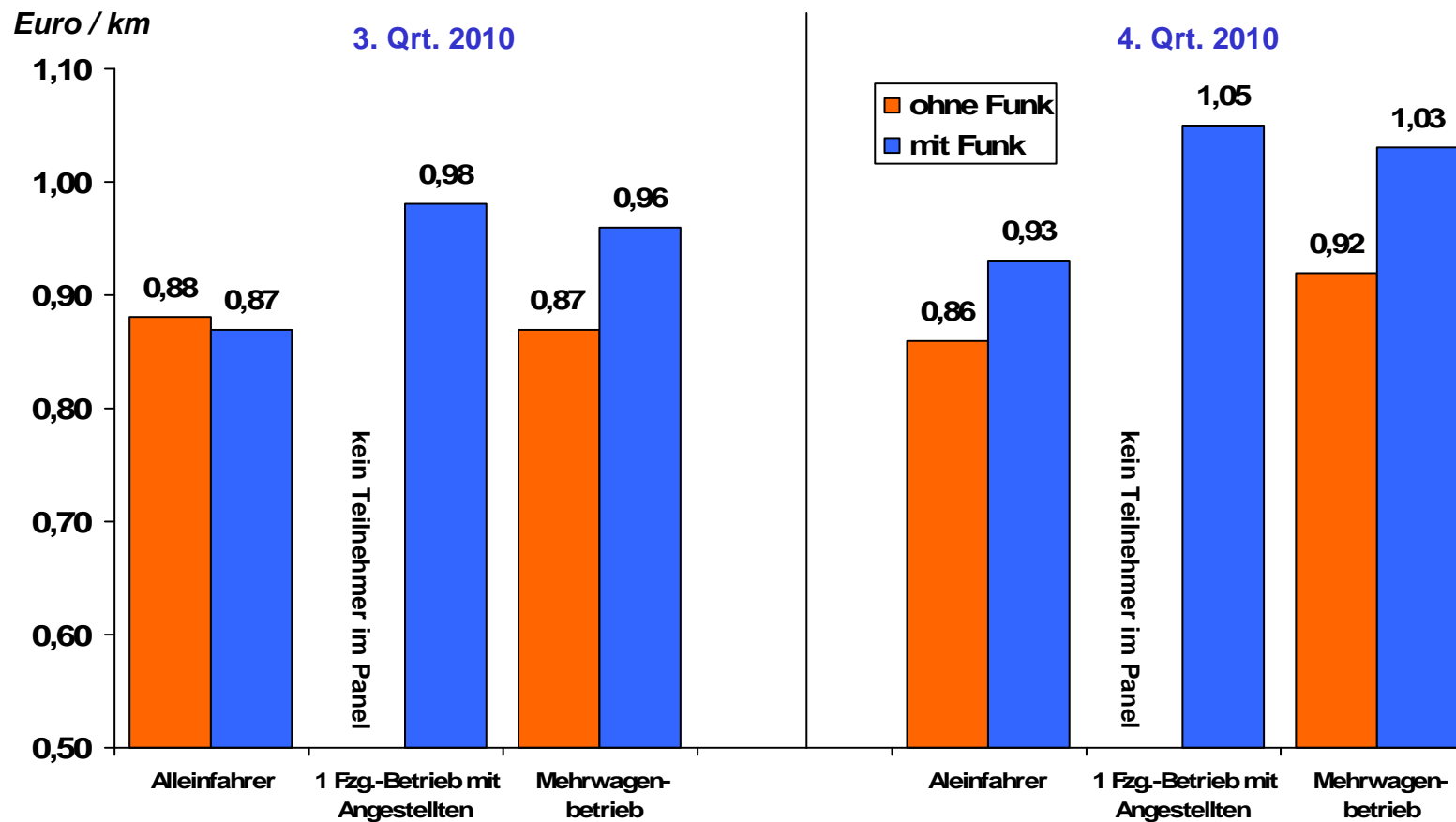


Alleinfahrer ohne Funk:
Alleinfahrer mit Funk:

2010 geringe Datenbasis und deutlich verändertes Fahrverhalten der Panelteilnehmer
erhöhter Anteil Stadtteilzentralen, Zunahme der Anzahl Teilnehmer in 2010

Umsatz pro Kilometer

Nach Betriebstyp, mit und ohne Funk, je Quartal 2010, netto

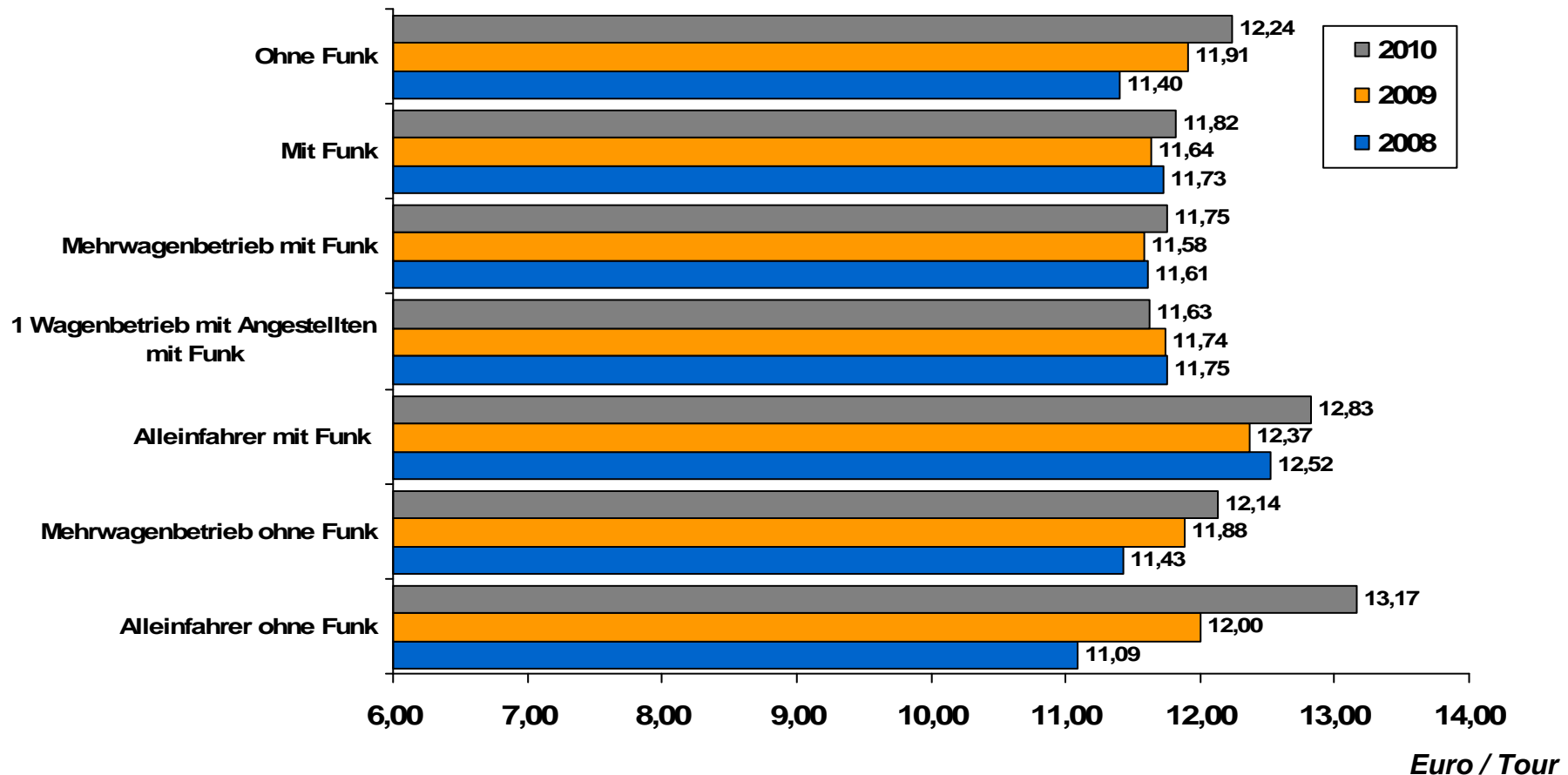


Alleinfahrer ohne Funk:
Alleinfahrer mit Funk:

2010 geringe Datenbasis und deutlich verändertes Fahrverhalten der Panelteilnehmer
erhöhter Anteil Stadtteilzentralen, Zunahme der Anzahl Teilnehmer in 2010

Umsatz pro Tour

Nach Betriebstyp, mit und ohne Funk, 2008-2010, netto

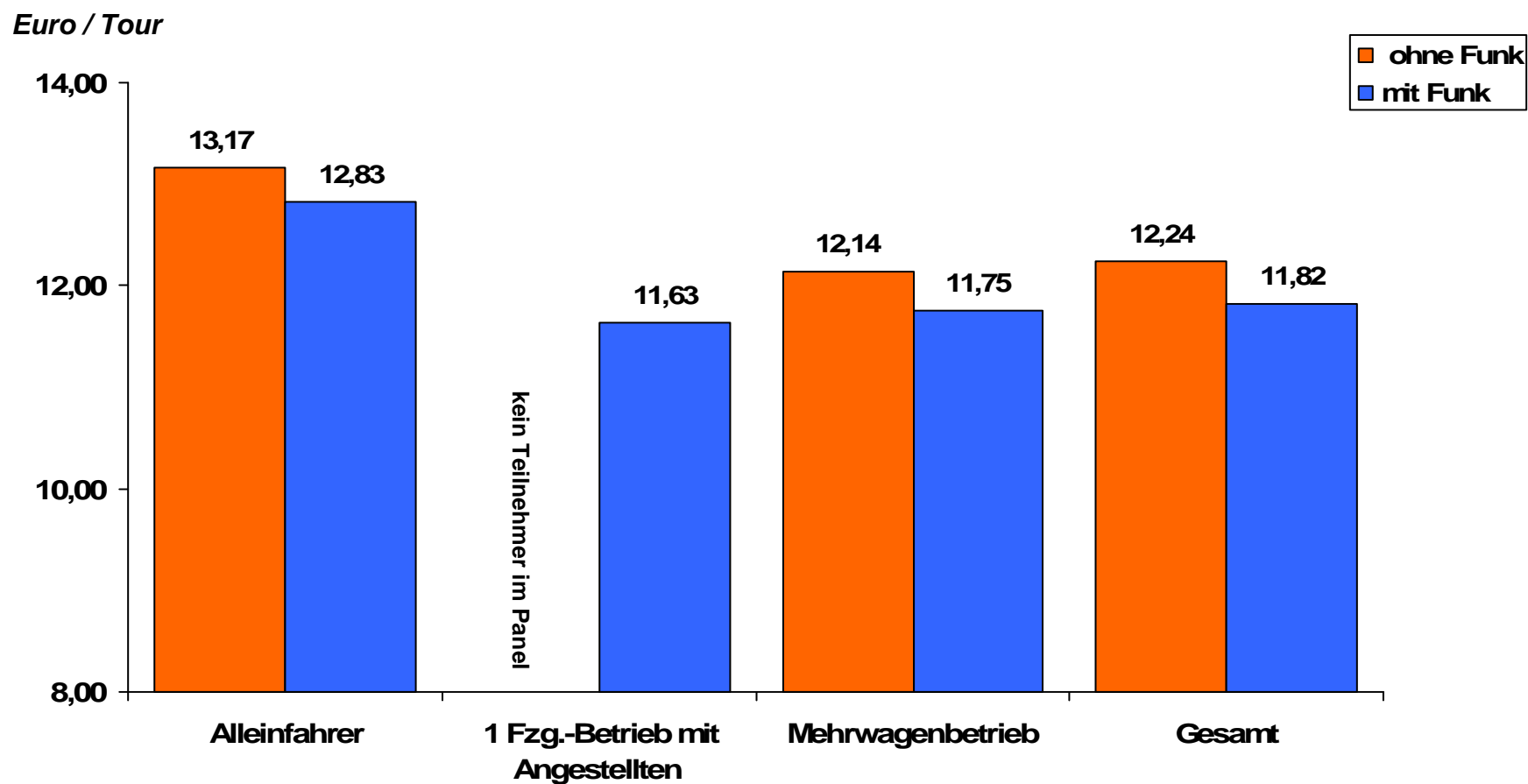


Alleinfahrer ohne Funk:
Alleinfahrer mit Funk:

2010 geringe Datenbasis und deutlich verändertes Fahrverhalten der Panelteilnehmer
erhöhter Anteil Stadtteilzentralen, Zunahme der Anzahl Teilnehmer in 2010

Umsatz pro Tour

Nach Betriebstyp, mit und ohne Funk, 2010, netto



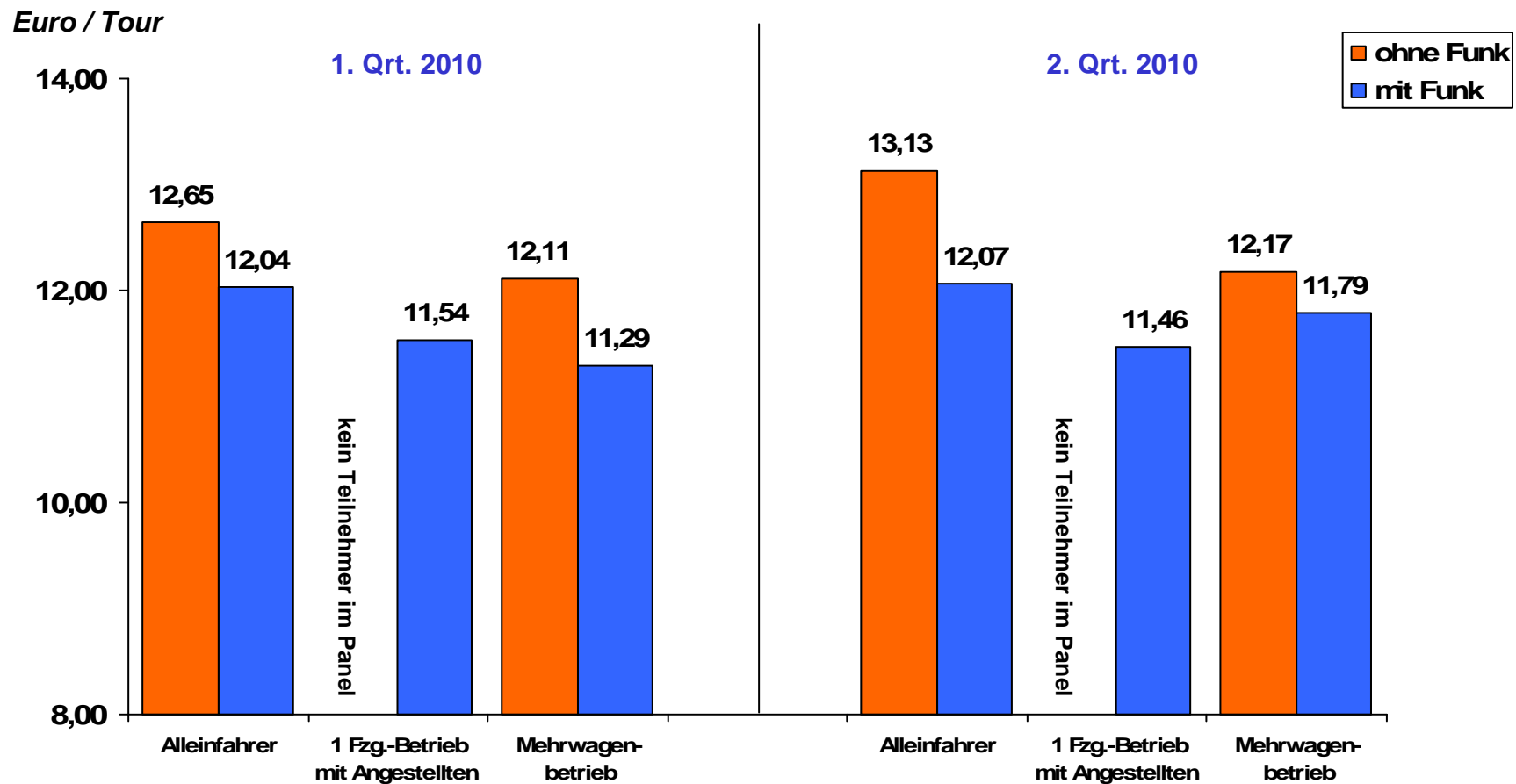
Alleinfahrer ohne Funk:
Alleinfahrer mit Funk:

2010 geringe Datenbasis und deutlich verändertes Fahrverhalten der Panelteilnehmer
erhöhter Anteil Stadtteilzentralen, Zunahme der Anzahl Teilnehmer in 2010



Umsatz pro Tour

Nach Betriebstyp, mit und ohne Funk, je Halbjahr 2010, netto

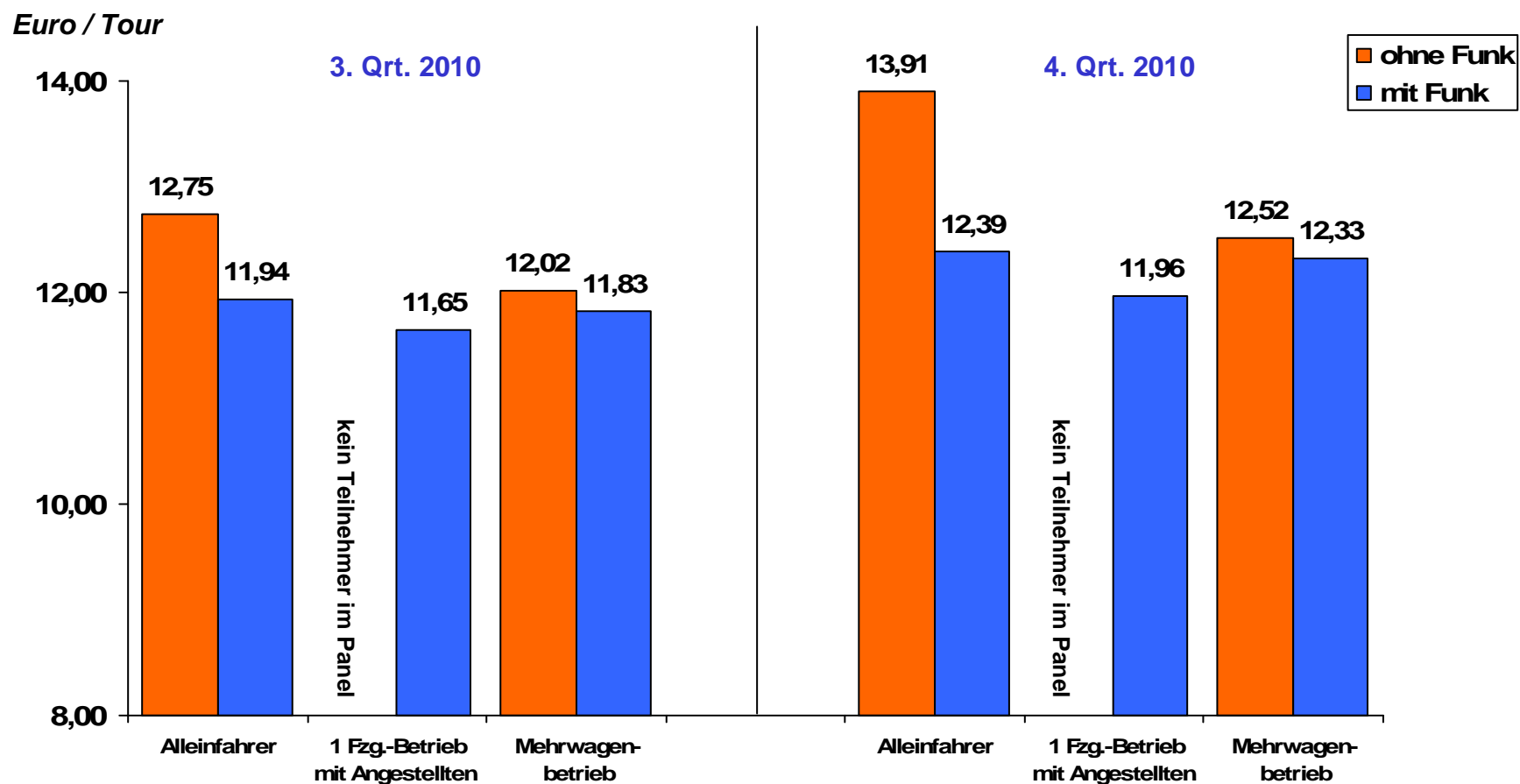


Alleinfahrer ohne Funk:
Alleinfahrer mit Funk:

2010 geringe Datenbasis und deutlich verändertes Fahrverhalten der Panelteilnehmer
erhöhter Anteil Stadtteilzentralen, Zunahme der Anzahl Teilnehmer in 2010

Umsatz pro Tour

Nach Betriebstyp, mit und ohne Funk, je Halbjahr 2010, netto

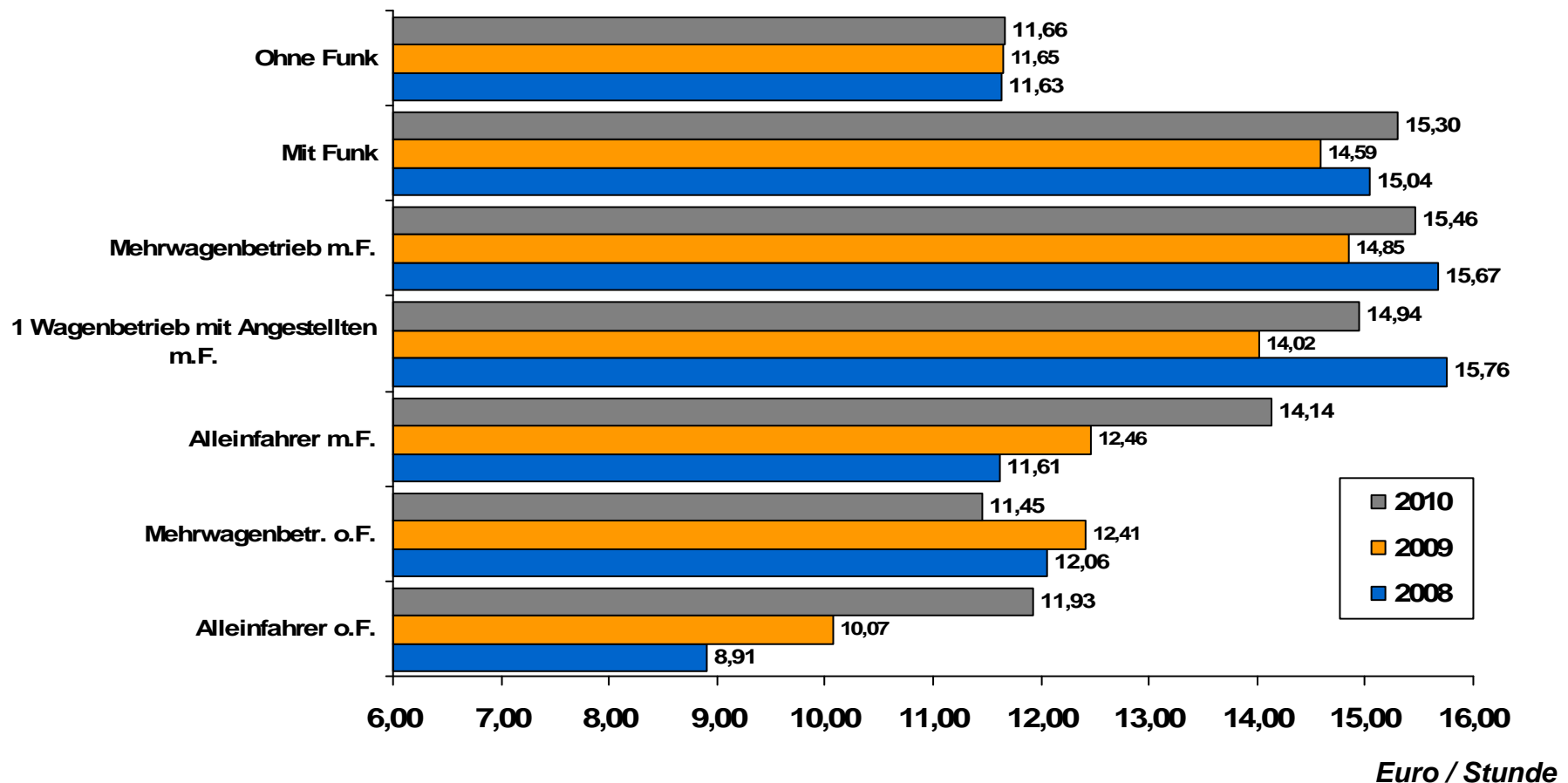


Alleinfahrer ohne Funk:
Alleinfahrer mit Funk:

2010 geringe Datenbasis und deutlich verändertes Fahrverhalten der Panelteilnehmer
erhöhter Anteil Stadtteilzentralen, Zunahme der Anzahl Teilnehmer in 2010

Umsatz pro Stunde

Nach Betriebstyp, mit und ohne Funk, 2008-2010, netto

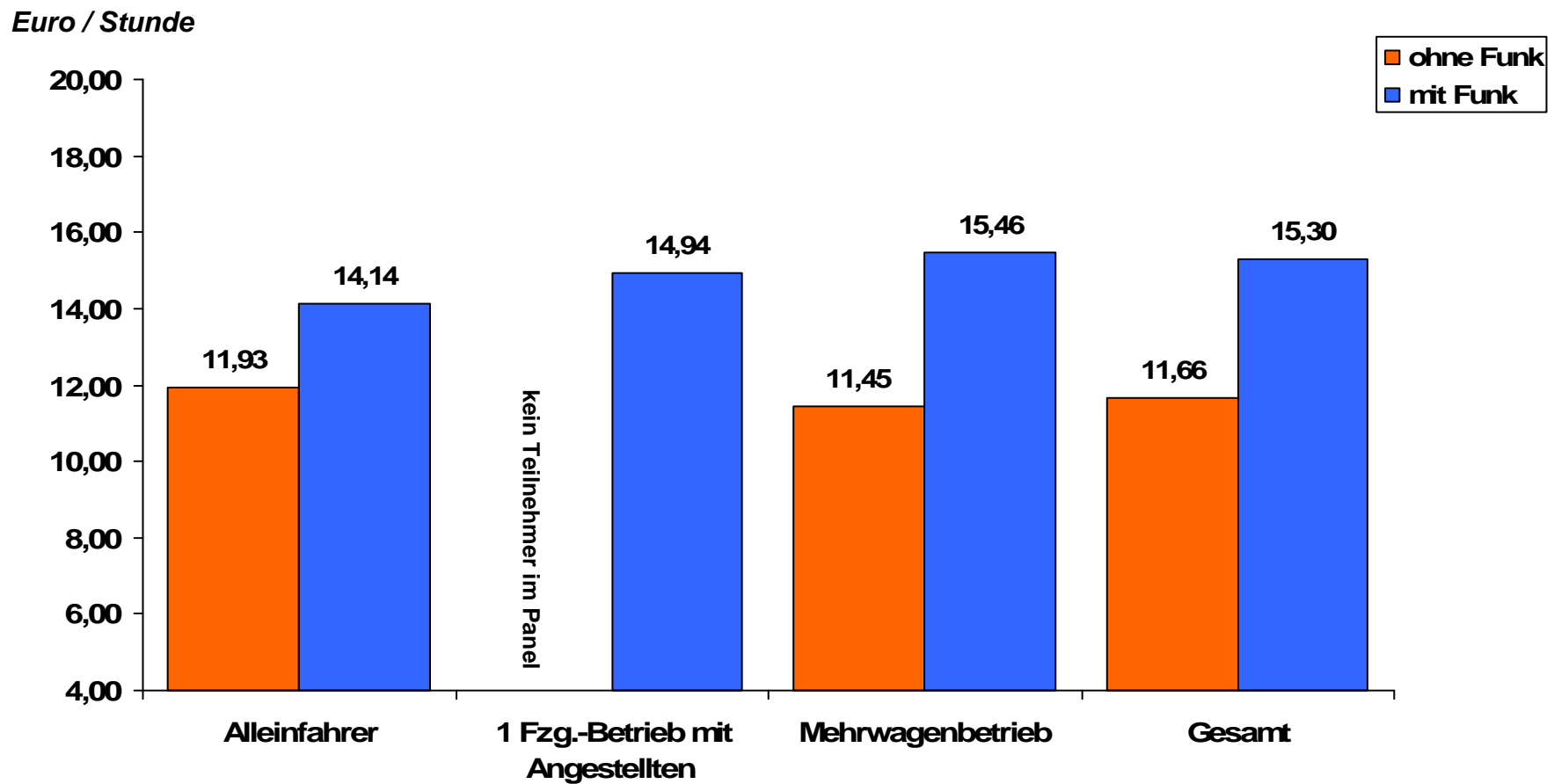


Alleinfahrer ohne Funk:
Alleinfahrer mit Funk:

2010 geringe Datenbasis und deutlich verändertes Fahrverhalten der Panelteilnehmer
erhöhter Anteil Stadtteilzentralen, Zunahme der Anzahl Teilnehmer in 2010

Umsatz pro Stunde

Nach Betriebstyp, mit und ohne Funk, 2010, netto

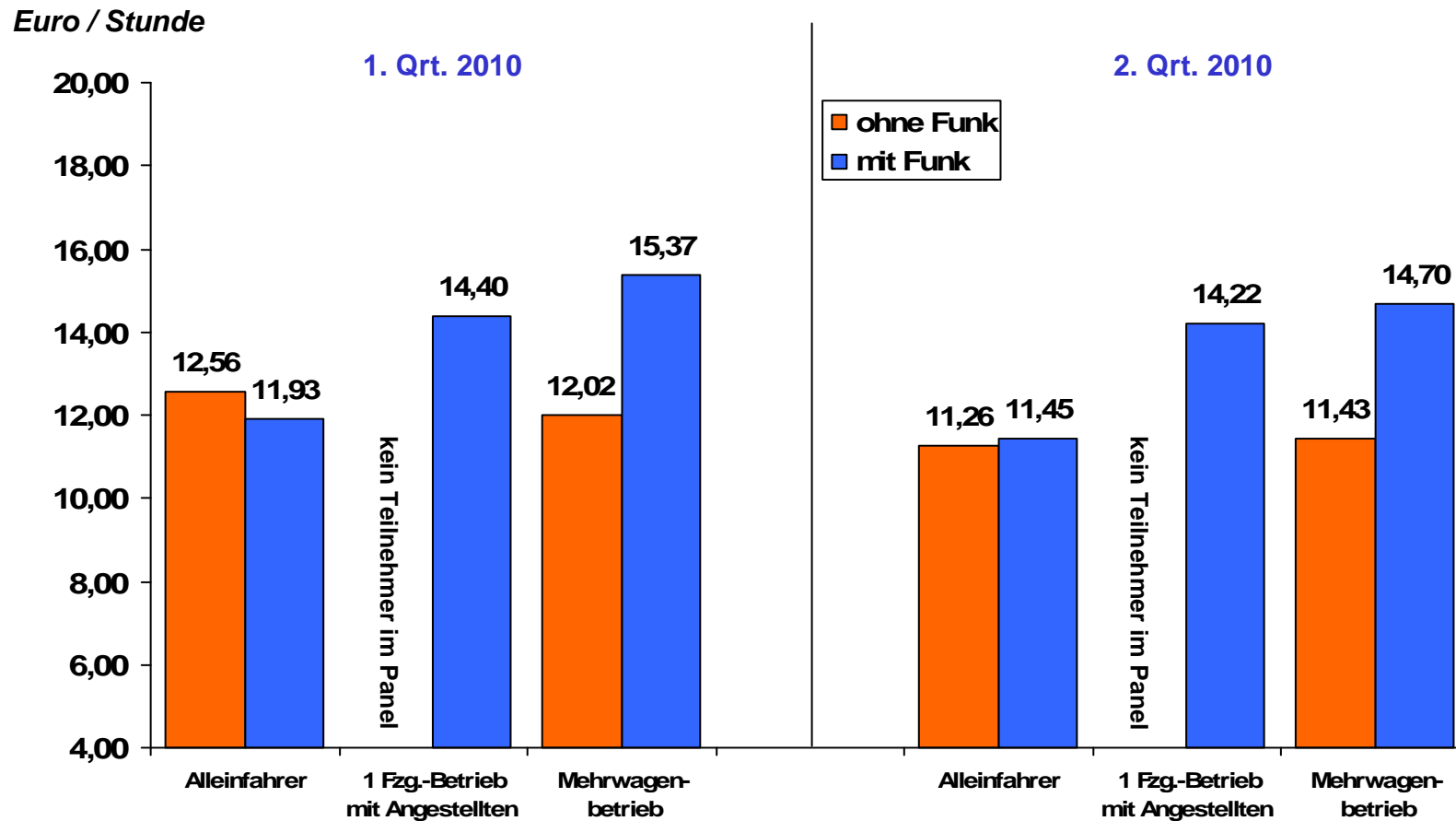


Alleinfahrer ohne Funk:
Alleinfahrer mit Funk:

2010 geringe Datenbasis und deutlich verändertes Fahrverhalten der Panelteilnehmer
erhöhter Anteil Stadtteilzentralen, Zunahme der Anzahl Teilnehmer in 2010

Umsatz pro Stunde

Nach Betriebstyp, mit und ohne Funk, je Halbjahr 2010, netto

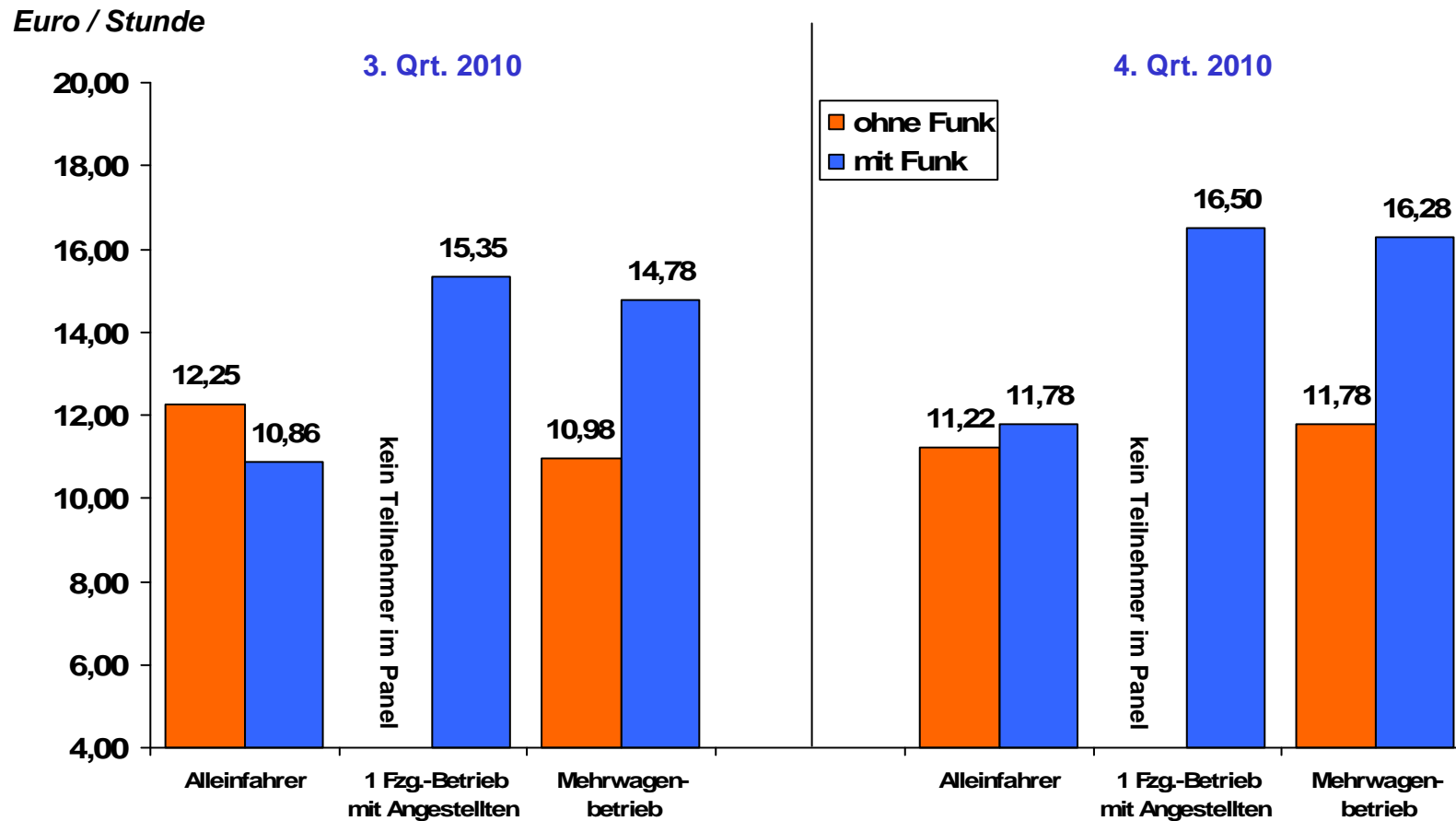


Alleinfahrer ohne Funk:
Alleinfahrer mit Funk:

2010 geringe Datenbasis und deutlich verändertes Fahrverhalten der Panelteilnehmer
erhöhter Anteil Stadtteilzentralen, Zunahme der Anzahl Teilnehmer in 2010

Umsatz pro Stunde

Nach Betriebstyp, mit und ohne Funk, je Halbjahr 2010, netto



Alleinfahrer ohne Funk:
Alleinfahrer mit Funk:

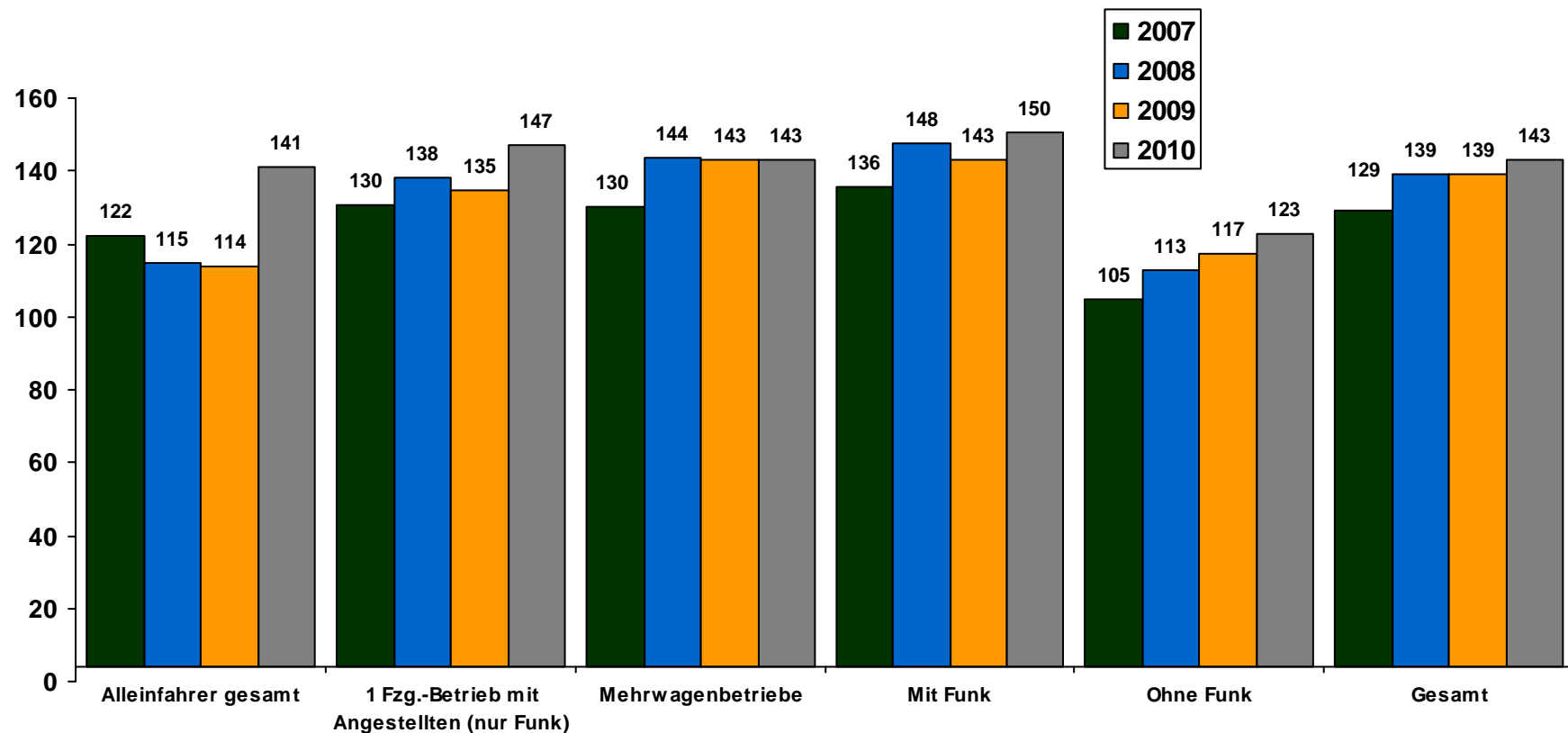
2010 geringe Datenbasis und deutlich verändertes Fahrverhalten der Panelteilnehmer
erhöhter Anteil Stadtteilzentralen, Zunahme der Anzahl Teilnehmer in 2010



Umsatz nach Schichten

Nach Betriebstyp, 2007-2010, in Euro

Schichtumsatz in Euro



Alleinfahrer

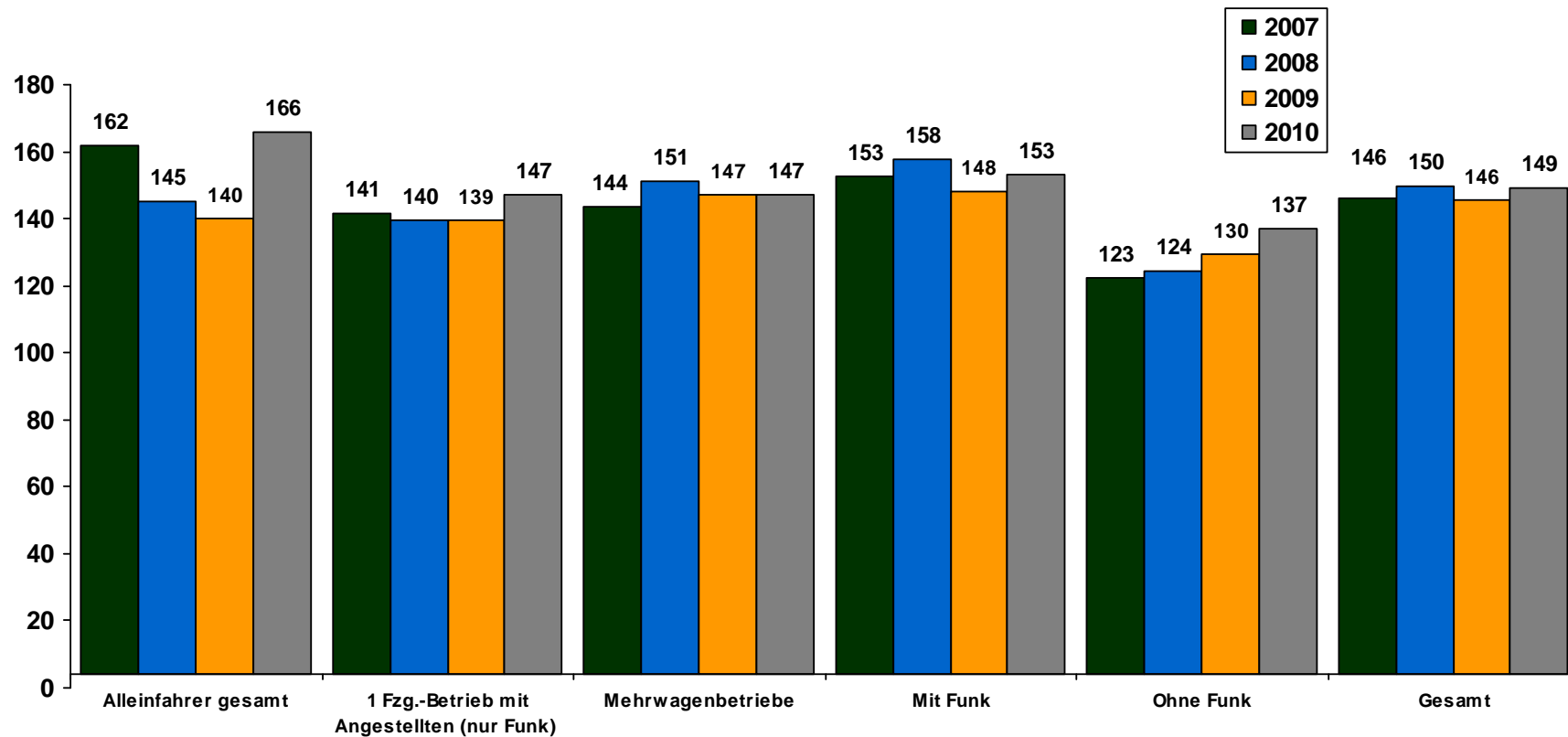
1 Fzg. Betriebe mit Angestellten ohne Funk:

Ohne Funk: 2007, 2008 und 2010 geringe Datenbasis; 2010 deutlich verändertes Fahrverhalten der Panelteilnehmer / Mit Funk:
Zunahme der Anzahl Teilnehmer in 2010.
ab 2008 keine Teilnehmer mehr im Panel

Fahrleistung nach Schichten

Nach Betriebstyp, 2007-2010, in km

Fahrleistung in km



Alleinfahrer

1 Fzg. Betriebe mit Angestellten ohne Funk:

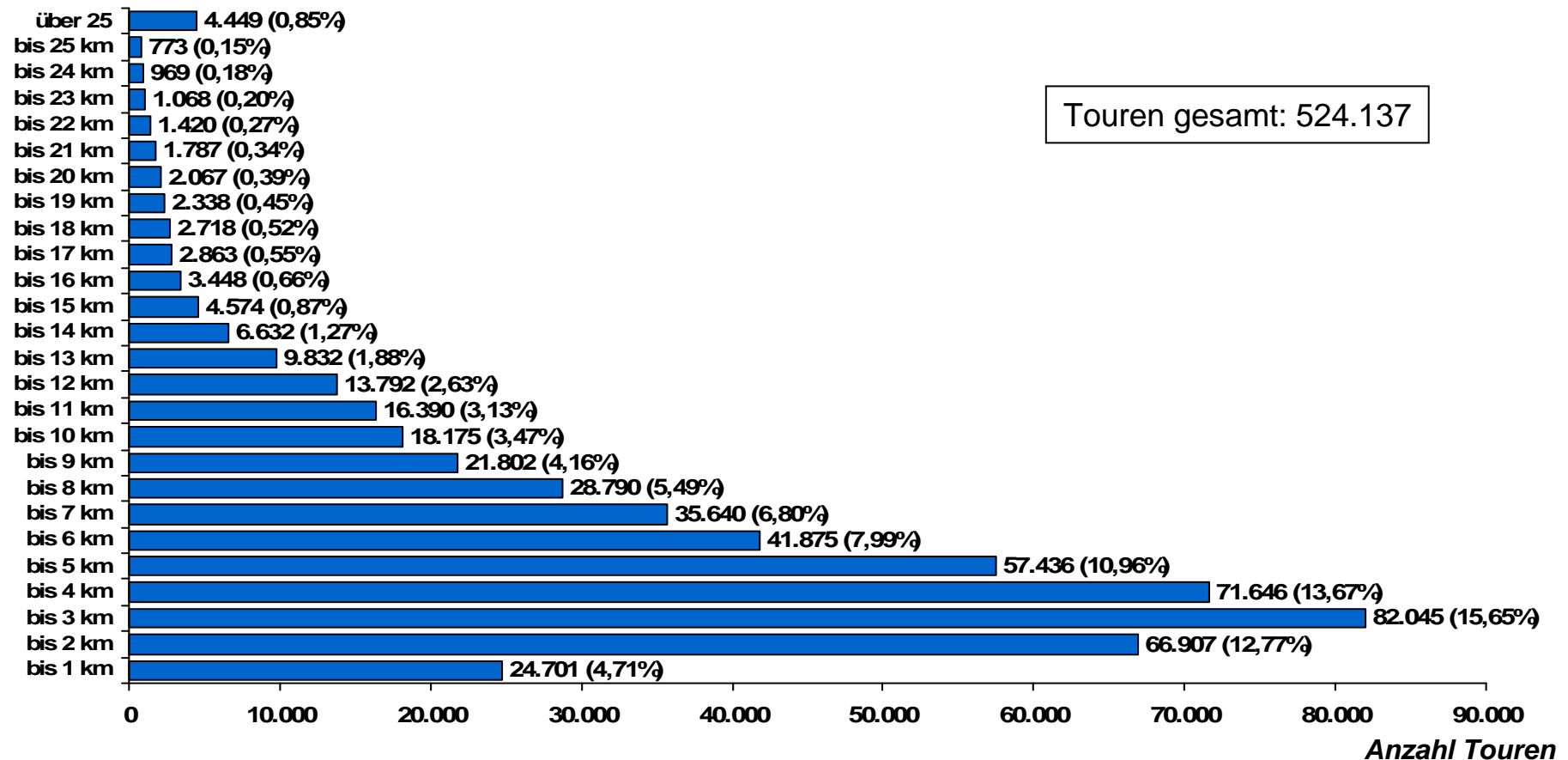
Ohne Funk: 2007, 2008 und 2010 geringe Datenbasis; 2010 deutlich verändertes Fahrverhalten der Panelteilnehmer / Mit Funk: Zunahme der Anzahl Teilnehmer in 2010. ab 2008 keine Teilnehmer mehr im Panel



Kilometerstaffel nach Touren

Anzahl Touren, 2010

Km je Tour





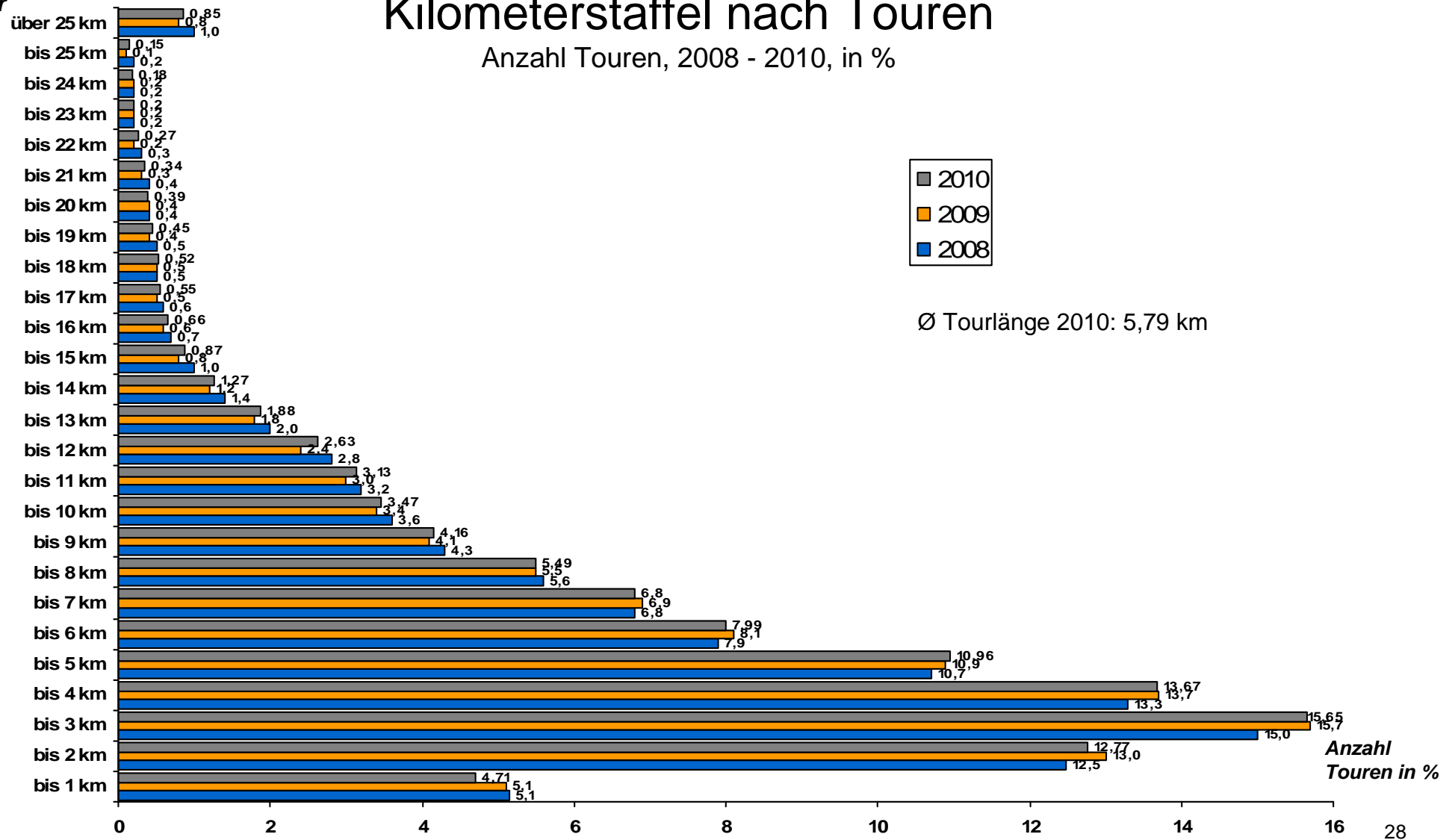
Gutachten über die wirtschaftliche Lage des
Hamburger Taxigewerbes
6. Zwischenbericht



Km
je Tour

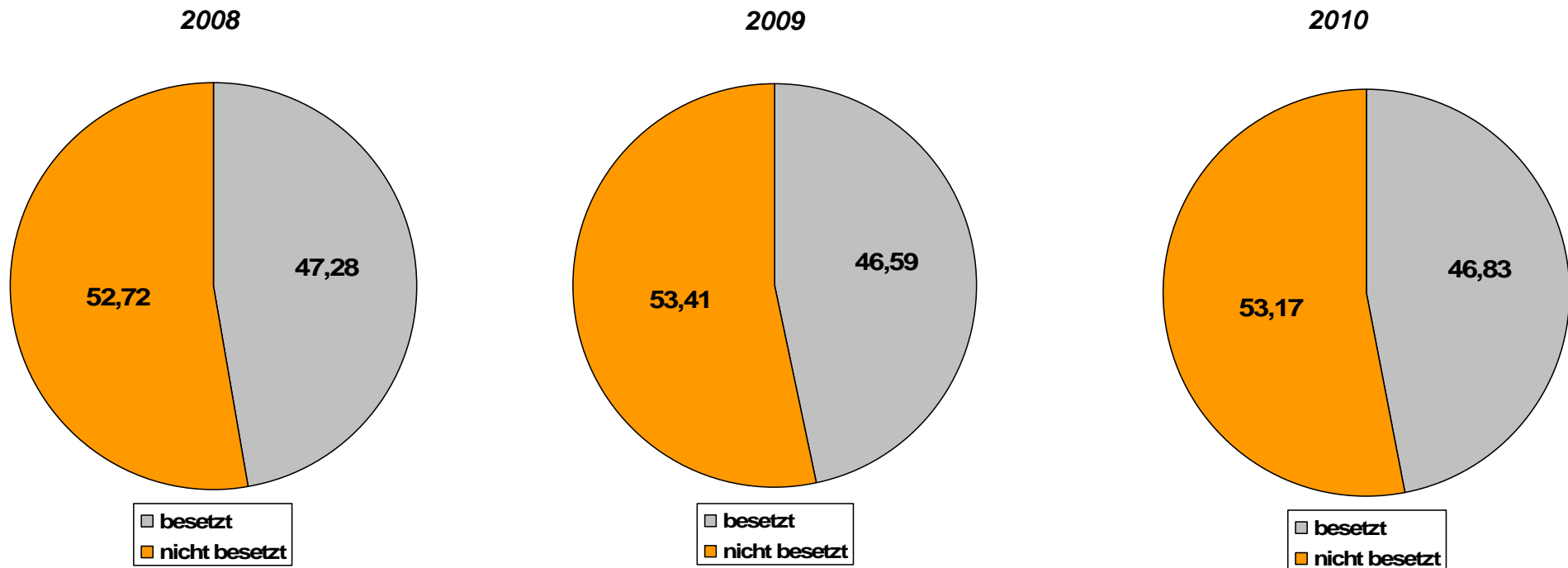
Kilometerstaffel nach Touren

Anzahl Touren, 2008 - 2010, in %



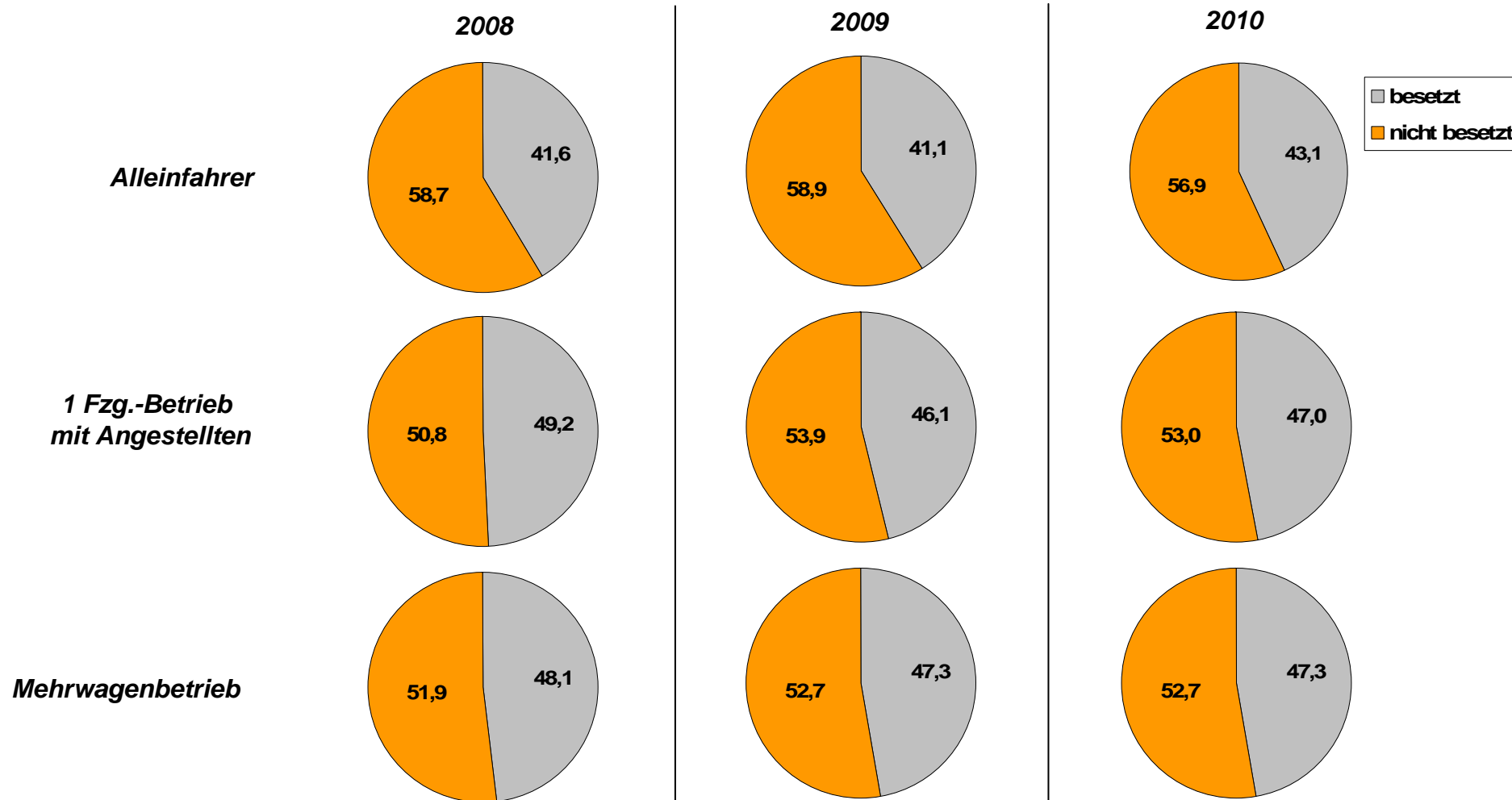
Besatztkilometer

Gesamt, 2008 – 2010, in %



Besetztkilometer

Nach Betriebstyp, 2008 – 2010, in %



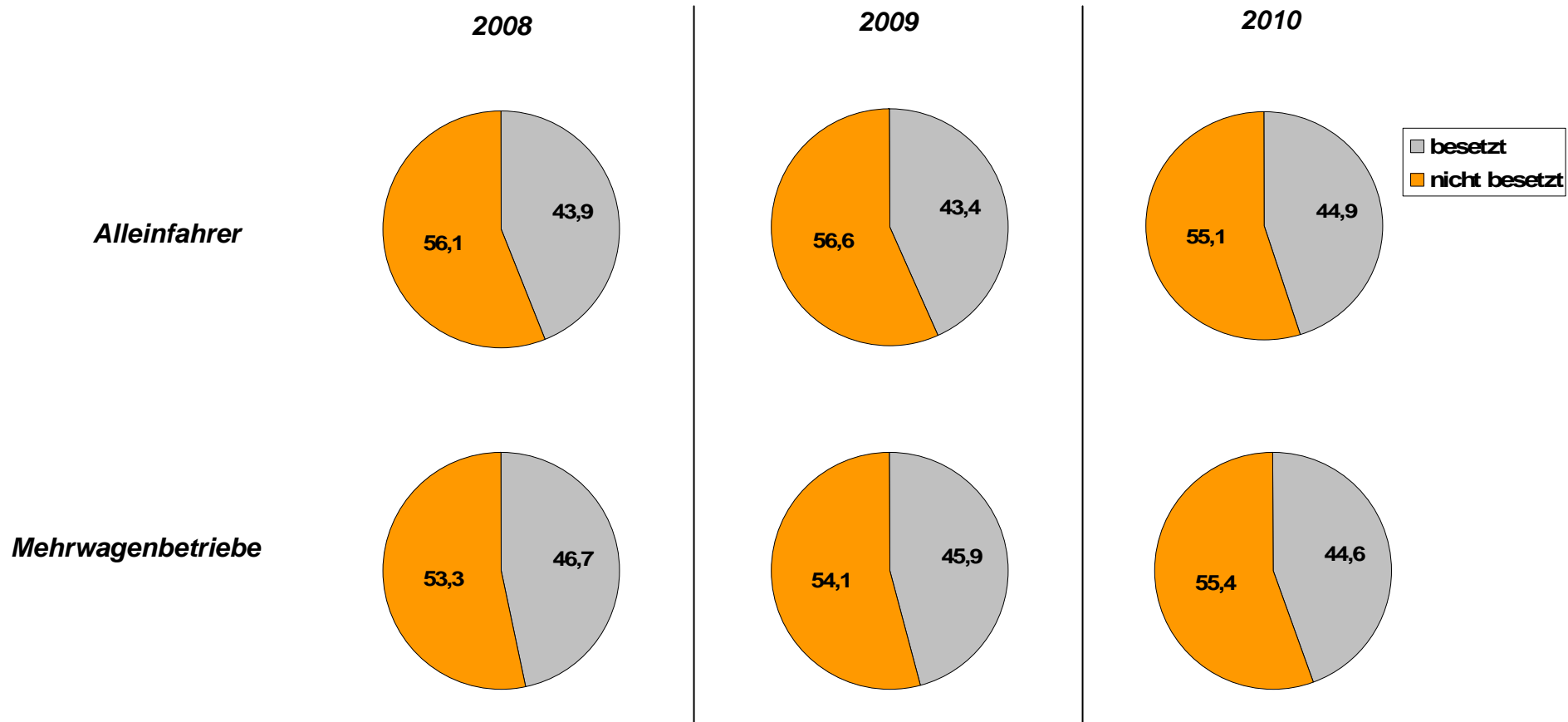
Besatzkilometer

Nach Funkzugehörigkeit, 2008 – 2010, in %



Besatzkilometer

Nach Fahrzeugen ohne Funk, 2008 – 2010, in %

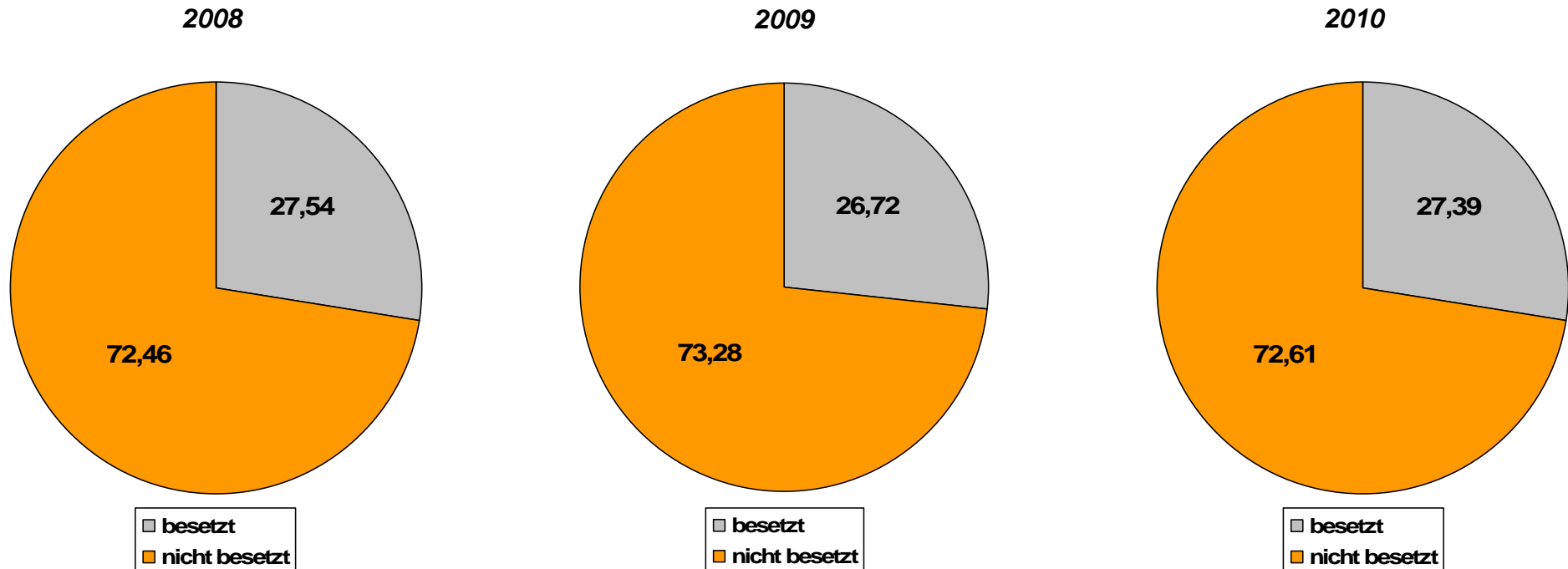


Alleinfahrer ohne Funk:
1 Fzg. Betriebe mit Angestellten ohne Funk:

2008 und 2010 geringe Datenbasis (2010 deutlich verändertes Fahrverhalten der Panelteilnehmer)
ab 2008 keine Teilnehmer mehr im Panel

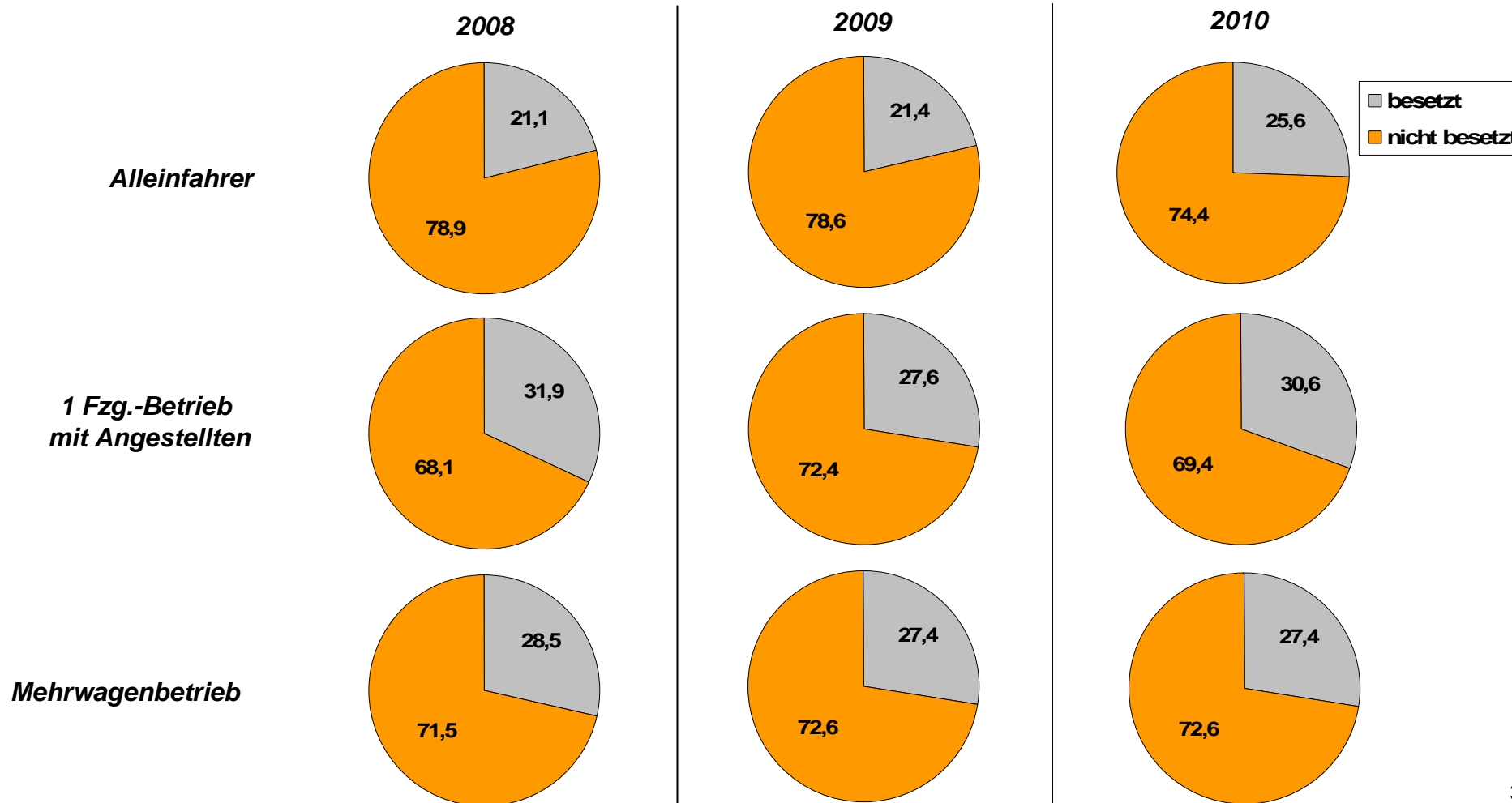
Besetzzeiten

Gesamt, 2008 – 2010, in %,



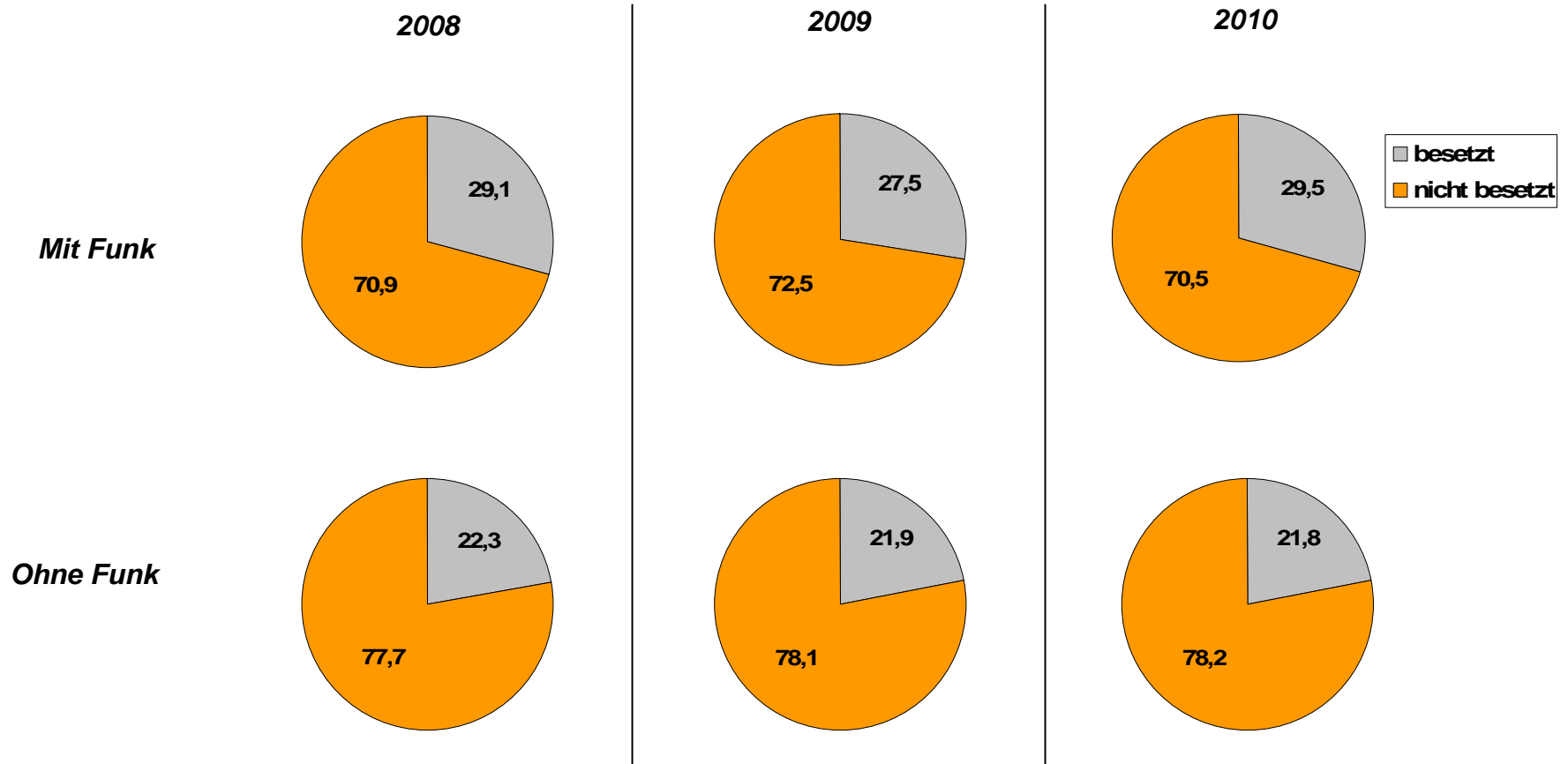
Besetzzeiten

Nach Betriebstyp, 2008 – 2010, in %



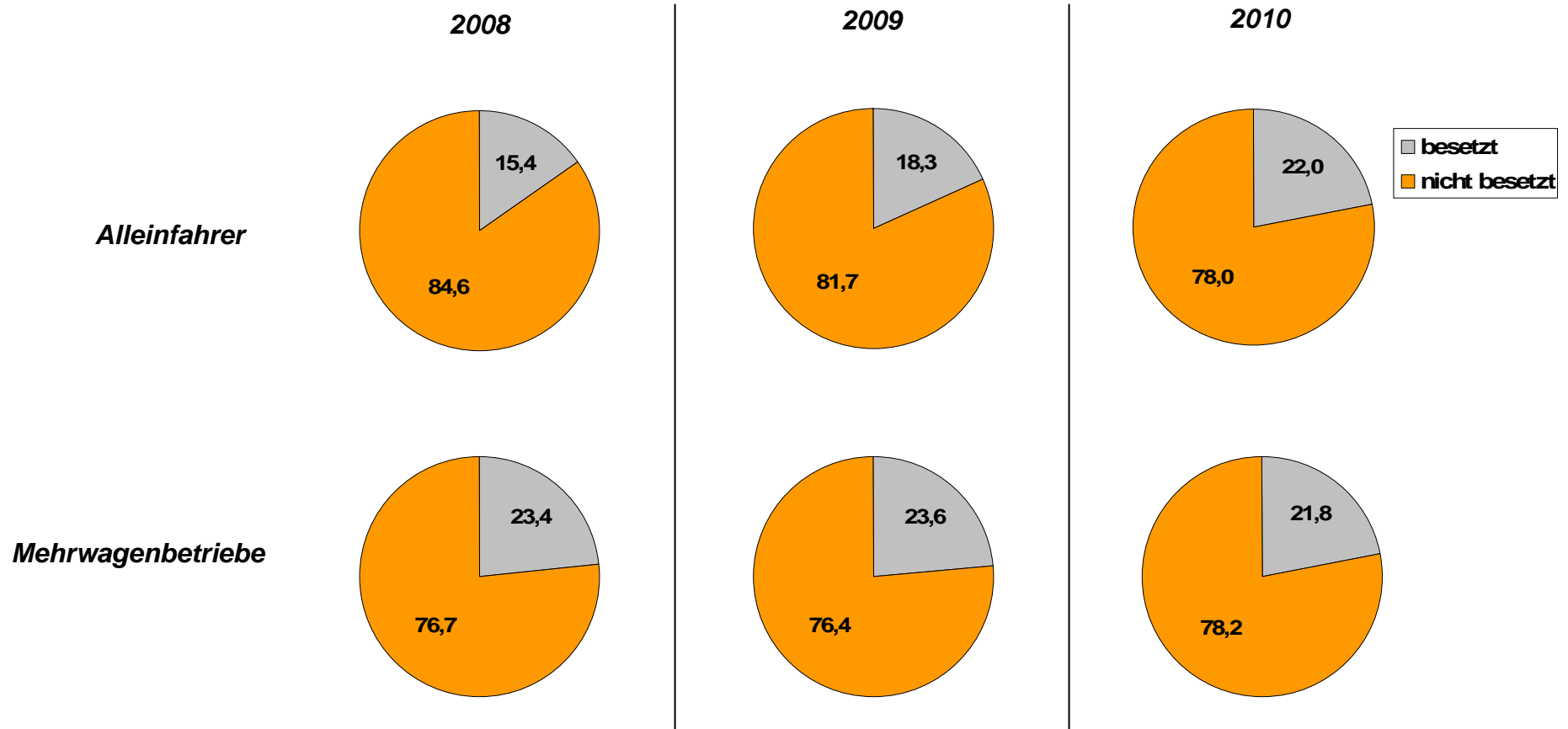
Besetzzeiten

Nach Funkzugehörigkeit, 2008 – 2010, in %



Besetzzeiten

Nach Fahrzeugen ohne Funk, 2008 – 2010, in %



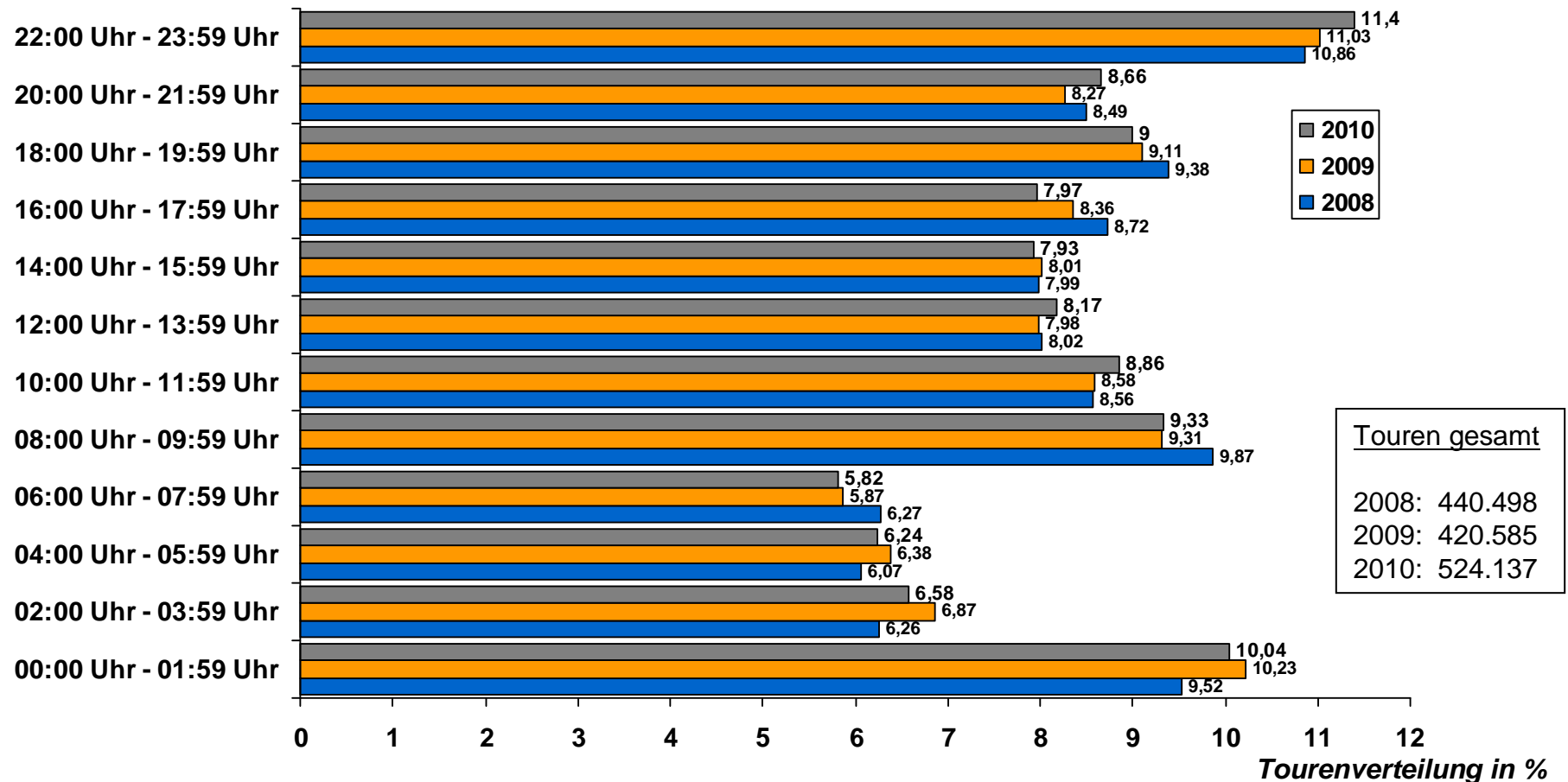
Alleinfahrer ohne Funk:
1 Fzg. Betriebe mit Angestellten ohne Funk:

2008 und 2010 geringe Datenbasis (2010 deutlich verändertes Fahrverhalten der Panelteilnehmer)
ab 2008 keine Teilnehmer mehr im Panel

Zeitliche Verteilung der Touren

Nach Uhrzeit, Touren 2008-2010 in %

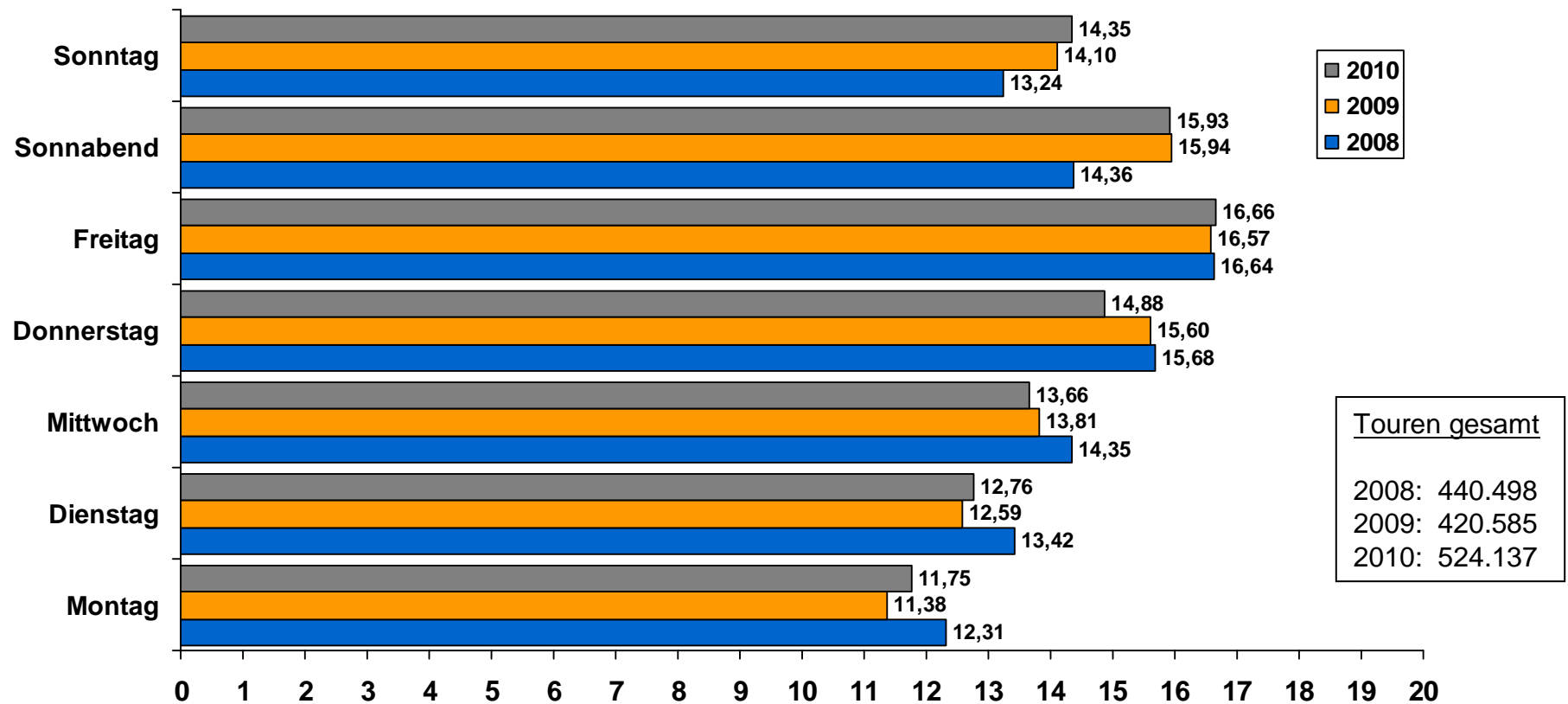
Tageszeit



Zeitliche Verteilung der Touren

Nach Wochentagen, Touren 2008-2010 in %

Wochentage



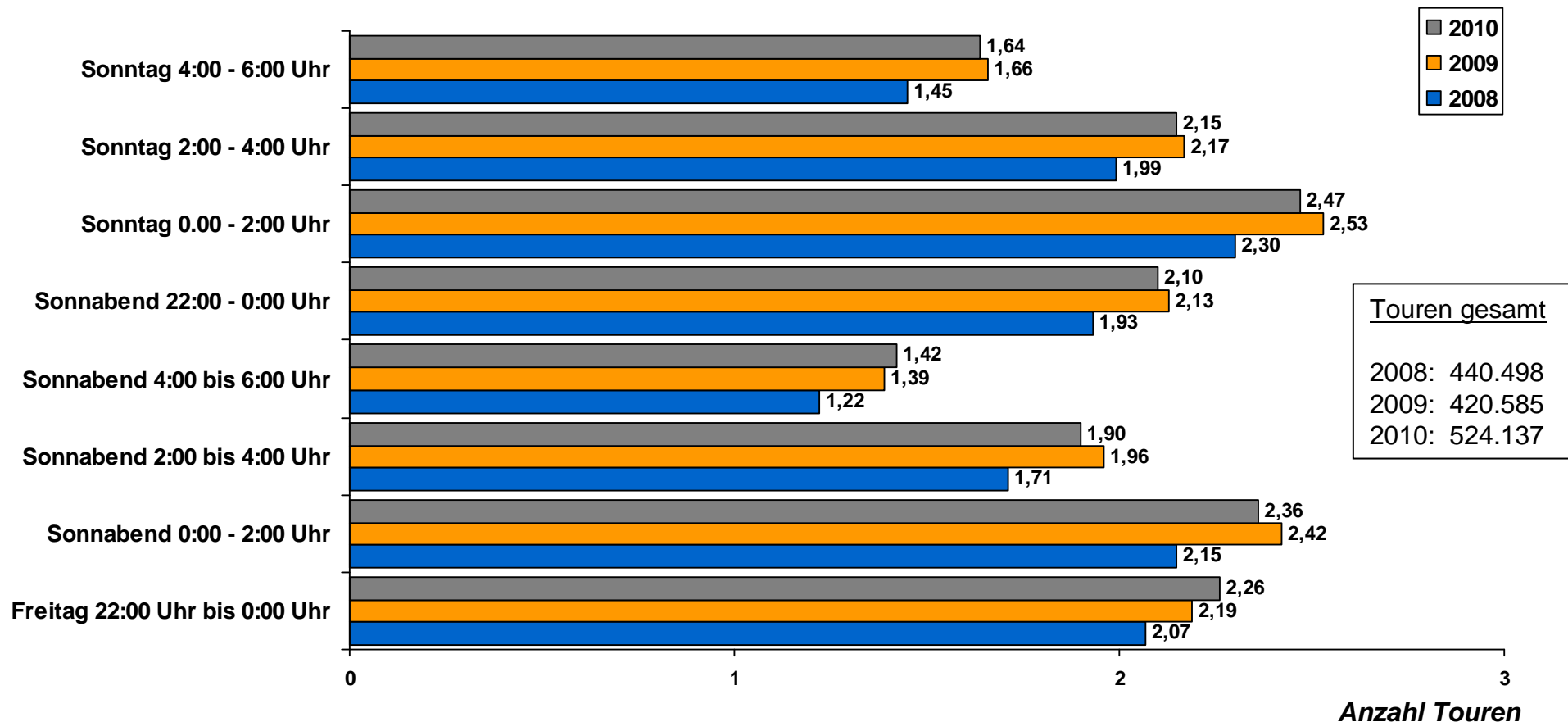
Touren gesamt
2008: 440.498
2009: 420.585
2010: 524.137

Tourenverteilung in %

Zeitliche Verteilung der Touren

Nachtgeschäft Sonnabend und Sonntag, Touren 2008-2010 in %

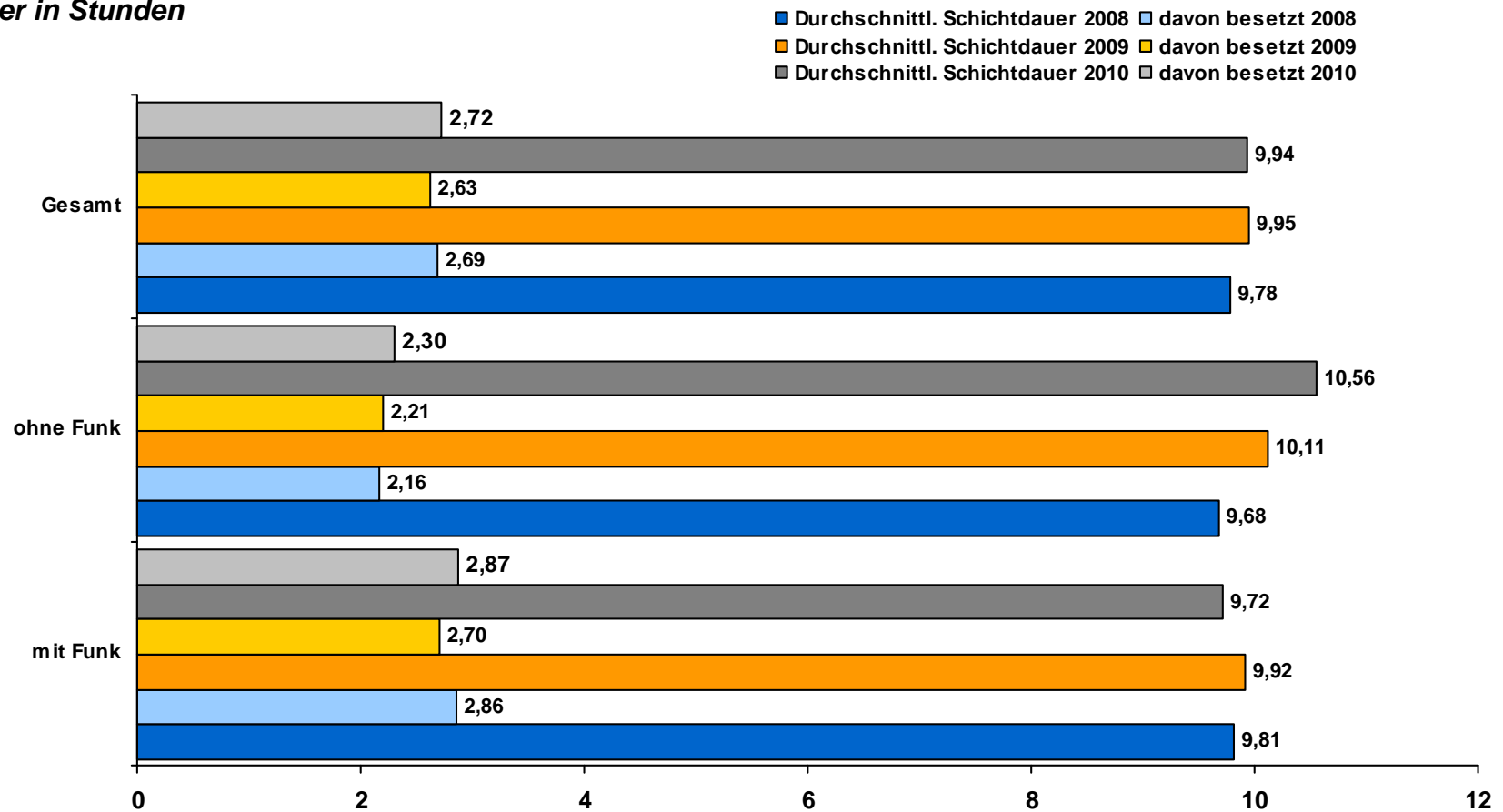
Wochentage



Schichten nach Ø Schichtdauer I

Nach Dauer in Stunden, Schichten 2008-2010

Schichtdauer in Stunden

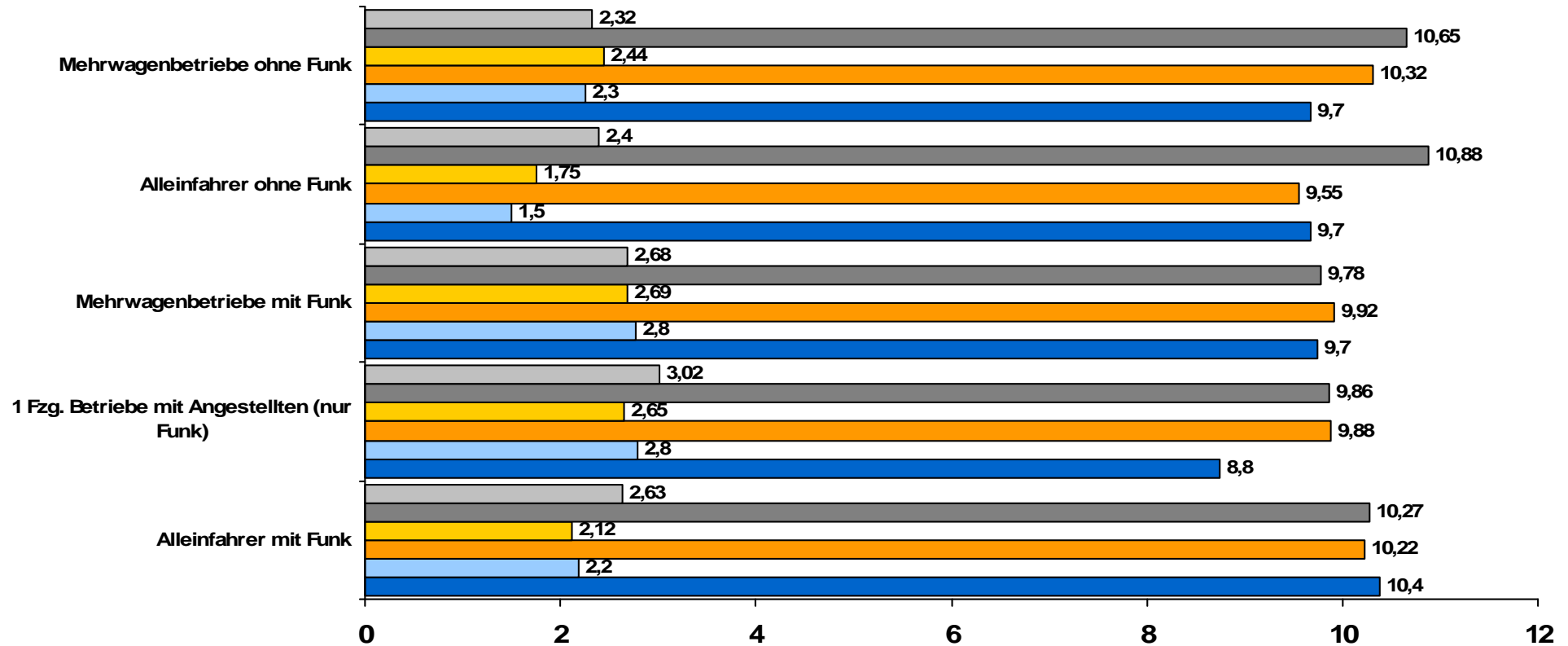


Schichten nach Ø Schichtdauer II

Nach Dauer in Stunden, Schichten 2008-2010

Schichtdauer in Stunden

- Durchschnittl. Schichtdauer 2008 □ davon besetzt 2008
- Durchschnittl. Schichtdauer 2009 □ davon besetzt 2009
- Durchschnittl. Schichtdauer 2010 □ davon besetzt 2010



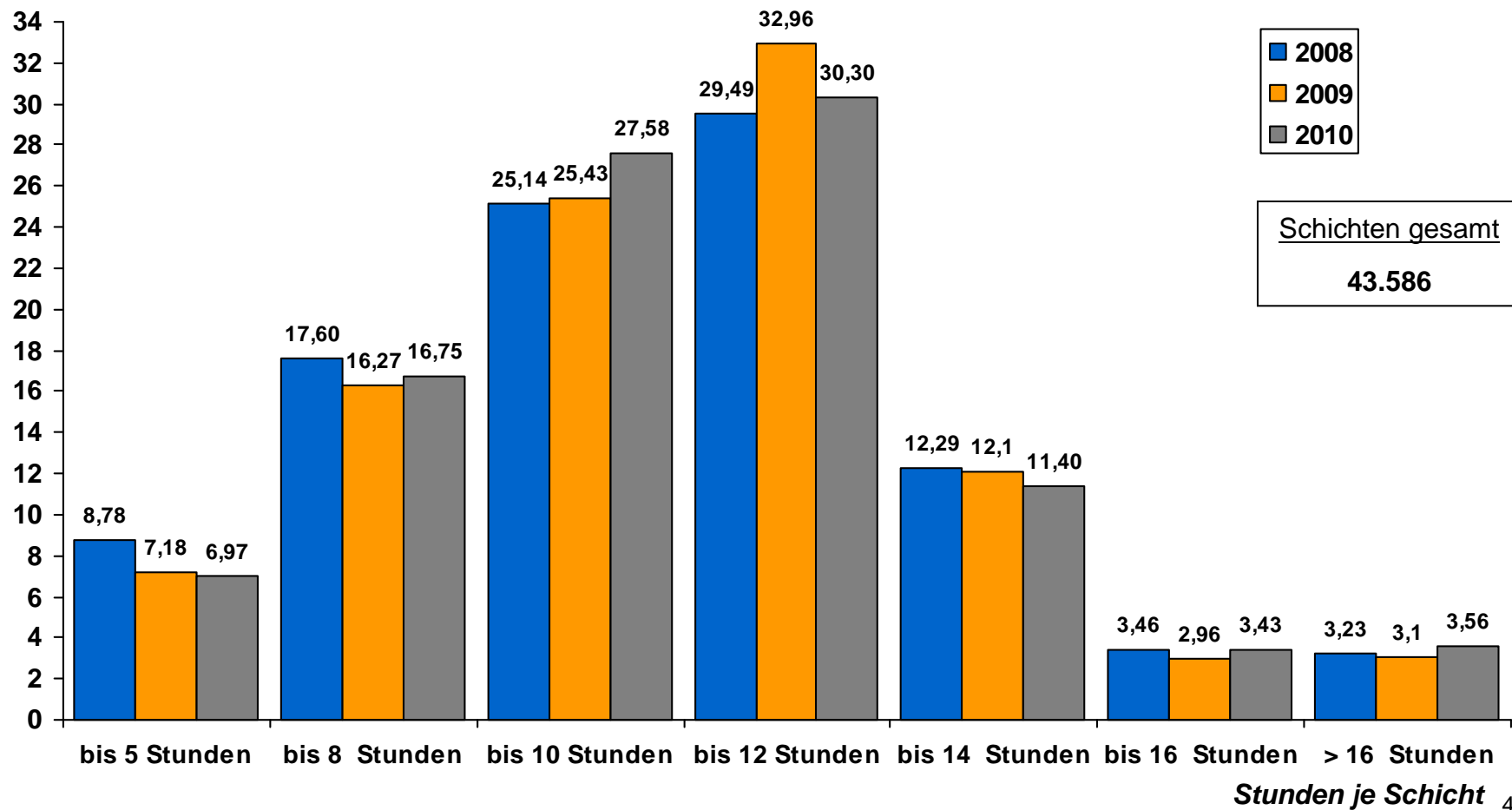
Alleinfahrer ohne Funk:
1 Fzg. Betriebe mit Angestellten ohne Funk:

2008 und 2010 geringe Datenbasis (2010 deutlich verändertes Fahrverhalten der Panelteilnehmer)
ab 2008 keine Teilnehmer mehr im Panel

Schichten nach Schichtdauer

Nach Dauer in Stunden, 2010, in %

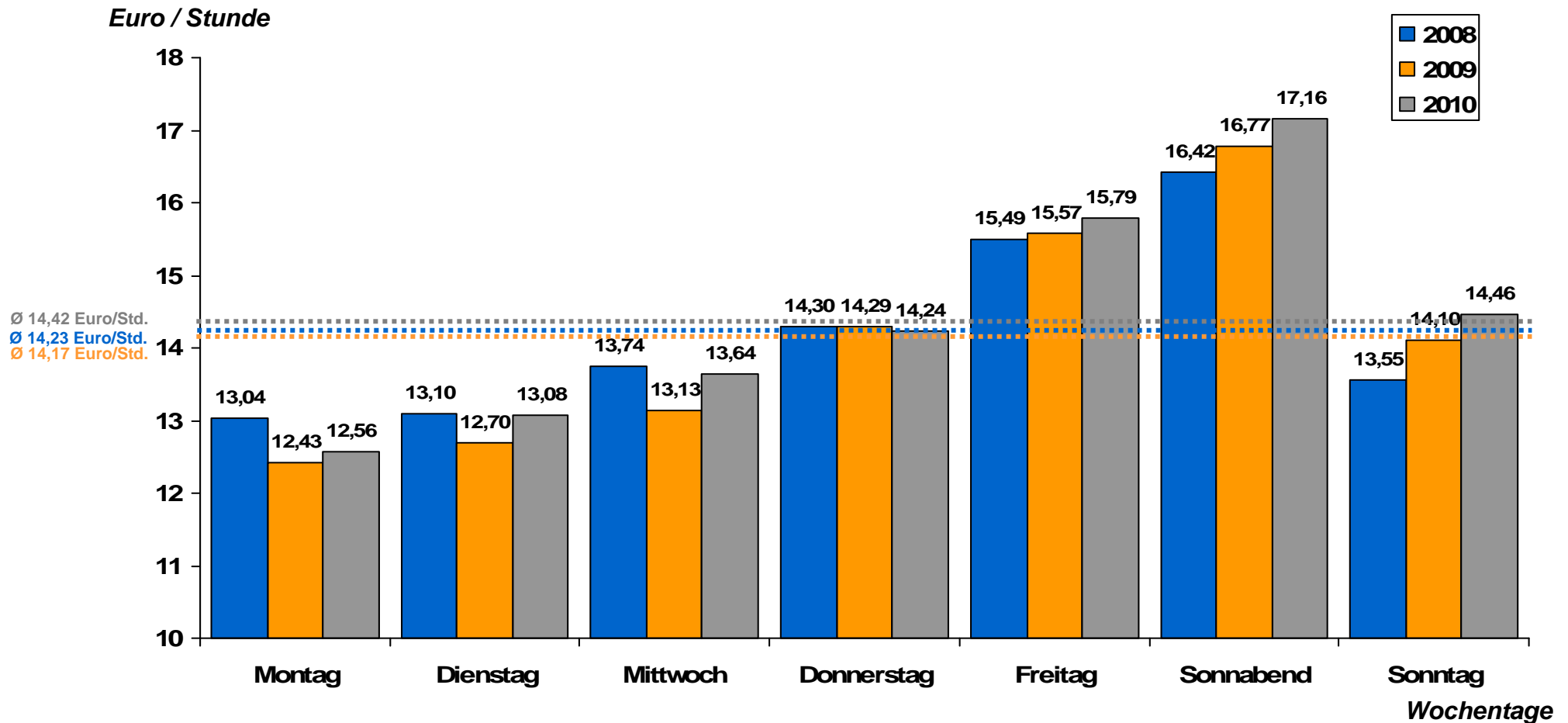
Anzahl Schichten in %





Einflussgröße Wochentage

Umsatz je Stunde nach Wochentagen, 2008-2010, netto



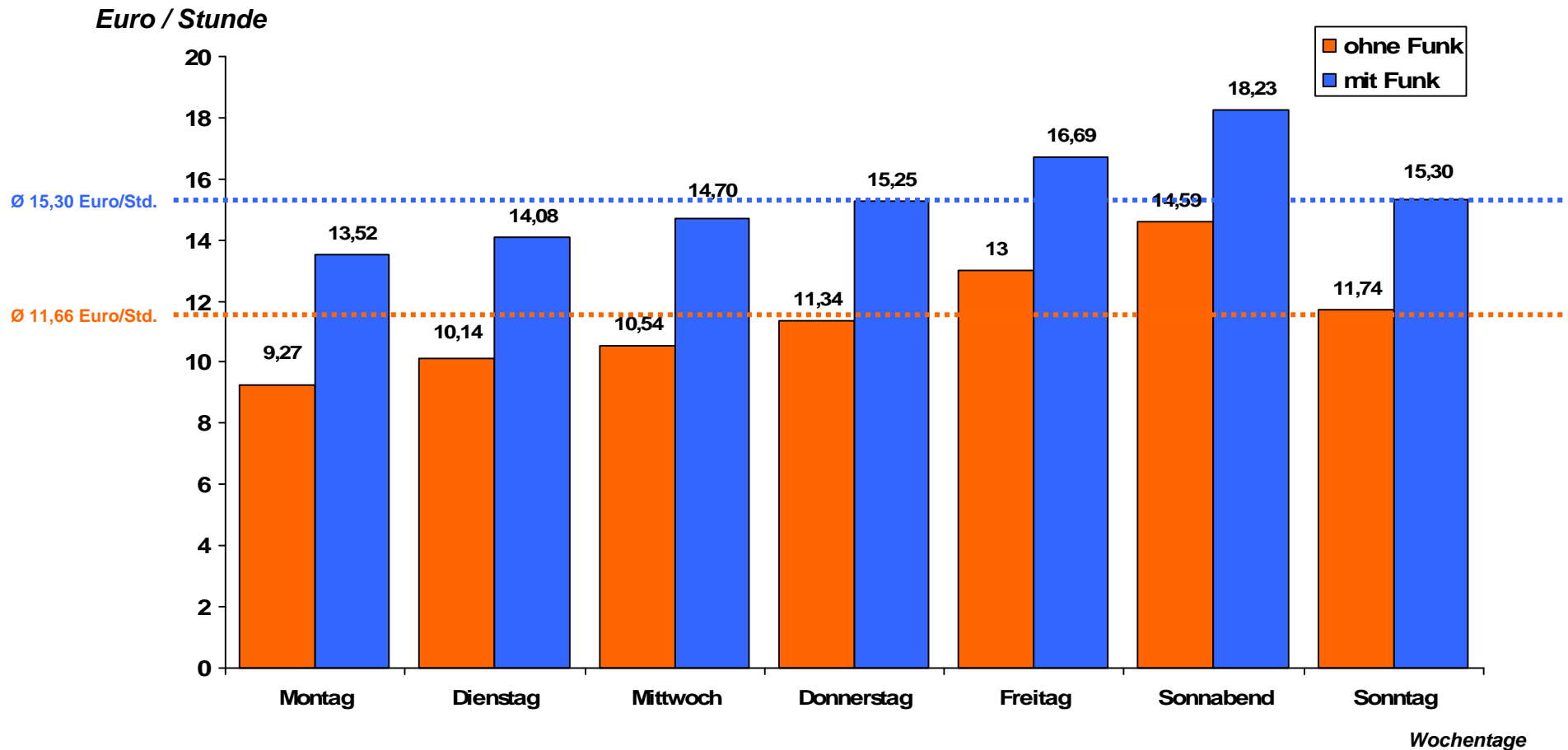


11,66

15,45

Einflussgröße Wochentage

Umsatz je Stunde nach Wochentagen, 2010, netto
Mit und ohne Funk





Gutachten über die wirtschaftliche Lage des Hamburger Taxigewerbes 6. Zwischenbericht



Kostentabelle

Kalkulation eines Mustertaxibetriebes pro Fahrzeug 2011						
Funkanschluss	Fahrzeuge mit Funk			Fahrzeuge ohne Funk		
	1 Fzg. mit Fahrer	Mehrwagen*	Alleinfahrer	1 Fzg. mit Fahrer	Mehrwagen*	Alleinfahrer
Anschaffungskosten	25.932,45 €	25.932,45 €	25.932,45 €	25.932,45 €	25.932,45 €	25.932,45 €
Anteil der Fahrzeuge am Taxenbestand (2010) ****	7,70%	29,28%	21,98%	2,34%	20,90%	17,79%
Umsätze/KM	1,05 €	1,05 €	0,88 €	0,92 €	0,95 €	0,92 €
Fahrleistung	105.000	100.000	64.000	70.000	67.000	50.000
Umsätze	110.250,00 €	105.000,00 €	56.320,00 €	64.400,00 €	63.650,00 €	46.000,00 €
Fixe Kosten						
Laufzeit Taxe im Betrieb in Jahren	3,3	3,5	5,5	5,0	5,2	7,0
Abschreibung	7.779,74 €	7.409,27 €	4.741,93 €	5.186,49 €	4.964,21 €	3.704,64 €
Kapitalzins abhängig v. Laufzeit	777,97 €	777,97 €	1.296,62 €	1.037,30 €	1.296,62 €	1.296,62 €
jährl. Anteil Rückkaufswert (Fzg)	-750,00 €	-714,29 €	-457,14 €	-500,00 €	-478,57 €	-357,14 €
Kfz-Steuer	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €
Kfz-Haftpflicht	4.315,71 €	4.315,71 €	4.315,71 €	4.315,71 €	4.315,71 €	4.315,71 €
Volkasko, 300,00 € SB (incl. Teilkasko 150,- € SB)	2.502,39 €	2.502,39 €	2.502,39 €	2.502,39 €	2.502,39 €	2.502,39 €
Rechtsschutz (ohne SB)	344,69 €	344,69 €	344,69 €	344,69 €	344,69 €	344,69 €
Eichgebühren	52,60 €	52,60 €	52,60 €	52,60 €	52,60 €	52,60 €
HU inkl. ASU, BOKraft	80,52 €	80,52 €	80,52 €	80,52 €	80,52 €	80,52 €
Garagenmiete	455,87 €	455,87 €	455,87 €	455,87 €	455,87 €	455,87 €
Funkgebühren / Rufsäulengebühr	3.704,04 €	3.704,04 €	3.139,74 €	333,33 €	333,33 €	333,33 €
Unternehmensversicherung (BG)	367,64 €	78,56 €	367,64 €	367,64 €	78,56 €	367,64 €
Verbandsbeitrag	138,00 €	29,49 €	138,00 €	138,00 €	29,49 €	138,00 €
Telefon	468,05 €	100,01 €	468,05 €	468,05 €	100,01 €	468,05 €
Buchführung und Jahresabschluss	1.300,00 €	813,68 €	1.000,00 €	1.300,00 €	813,68 €	1.000,00 €
Verwaltungs-gemeinkosten	1.065,80 €	455,47 €	710,53 €	1.065,80 €	455,47 €	710,53 €
Summe Fixe Kosten	23.003,02 €	20.805,98 €	19.557,16 €	17.548,39 €	15.744,57 €	15.813,45 €
Fixe Kosten / km	0,2191 €	0,2081 €	0,3056 €	0,2507 €	0,2350 €	0,3163 €
Variable Kosten						
Treibstoffkosten (9l/Diesel/100km; 1,09€/l netto, Durchschnittswert 2010)	9.733,50 €	9.270,00 €	5.932,80 €	6.489,00 €	6.210,90 €	4.635,00 €
Kreditkartenabrechng.	882,00 €	840,00 €	450,56 €	515,20 €	509,20 €	368,00 €
Wartung und Reparatur 4,422 €/km	4.643,10 €	4.422,00 €	2.830,08 €	3.095,40 €	2.962,74 €	2.211,00 €
Wagenpflege 0,794 €/km	833,70 €	794,00 €	508,16 €	555,80 €	531,98 €	397,00 €
Summe variable Kosten	16.092,30 €	15.326,00 €	9.721,60 €	10.655,40 €	10.214,82 €	7.611,00 €
Variable Kosten / km	0,1533 €	0,1533 €	0,1519 €	0,1522 €	0,1525 €	0,1522 €

Personalkosten (Basis: 45% vom Umsatz)	auf 50% des Umsatzes**	auf 95% des Umsatzes***	---	auf 50% des Umsatzes**	auf 95% des Umsatzes***	---
Arbeitnehmerlohn	24.806,25 €	44.887,50 €	0,00 €	14.490,00 €	27.210,38 €	0,00 €
Lohnfortzahlung, Krankentage (11 T.v. 360 Tagen = 3%)	744,19 €	1.346,63 €	0,00 €	434,70 €	816,31 €	0,00 €
Urlaub (24 T.v. 276 Tagen = 8,7%)	2.158,14 €	3.905,21 €	0,00 €	1.260,63 €	2.367,30 €	0,00 €
Summe Arbeitnehmerlohn	27.708,58 €	50.139,34 €	0,00 €	16.185,33 €	30.393,99 €	0,00 €
Arbeitnehmerlohn abzgl. Soz.vers. beitr. (vor Steuer)	22.243,06 €	40.249,35 €	0,00 €	12.992,77 €	24.398,77 €	0,00 €
Krankenversicherung (14,6%)	4.045,45 €	7.320,34 €	0,00 €	2.363,06 €	4.437,52 €	0,00 €
Umlage I und II im Durchschnitt 1,5%	415,63 €	752,09 €	0,00 €	242,78 €	455,91 €	0,00 €
Insolvenzumlage (0%)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Arbeitslosenversicherung (3,0%)	831,26 €	1.504,18 €	0,00 €	485,56 €	911,82 €	0,00 €
Pflegeversicherung (1,95%)	540,32 €	977,72 €	0,00 €	315,61 €	592,68 €	0,00 €
Rentenversicherung (19,9%)	5.514,01 €	9.977,73 €	0,00 €	3.220,88 €	6.048,40 €	0,00 €
Berufsgenossenschaft (2,6%)	720,42 €	1.303,62 €	0,00 €	420,82 €	790,24 €	0,00 €
Erstattung -50% v. Lohnfortz.	-372,09 €	-673,31 €	0,00 €	-217,35 €	-408,16 €	0,00 €
Summe Personalkosten	33.938,06 €	61.411,72 €	0,00 €	19.824,13 €	37.227,20 €	0,00 €
Personalkosten / km	0,3232 €	0,6141 €	0,0000 €	0,2832 €	0,5556 €	0,0000 €
Sozialversicherungsbeiträge Unternehmer (Annahme)						
Kranken- (15,5%)* und Pflegeversi. (1,95%), inkl. Zusatzbeitrag 96,-€/J.	4.108,63 €	877,91 €	4.108,63 €	4.108,63 €	877,91 €	4.108,63 €
Rentenversicherung	5.514,01 €	1.178,21 €	5.514,01 €	3.220,88 €	688,22 €	3.220,88 €
Summe Sozialversicherungsbeiträge KV 15,5%	9.622,64 €	2.056,12 €	9.622,64 €	7.329,51 €	1.566,13 €	7.329,51 €
Sozialversicherung / km KV (15,5%)	0,0916 €	0,0206 €	0,1504 €	0,1047 €	0,0234 €	0,1466 €
Gesamtkosten						
Gesamtkosten pro Taxe absolut	82.656,01 €	99.599,82 €	38.901,39 €	55.357,43 €	64.752,73 €	30.753,96 €
Gesamtkosten pro Taxe pro km	0,7872 €	0,9960 €	0,6078 €	0,7908 €	0,9665 €	0,6151 €

* Durchschnittlich 4,68 Taxen je Mehrwagenbetrieb (Stand 06.01.2011).
 ** Annahme, dass der mitfahrende Unternehmer im Einwagenbetrieb 50% der Umsätze selbst erwirtschaftet.
 *** Annahme, dass der mitfahrende Unternehmer bei 4,68 Taxen im Mehrwagenbetrieb 5% der Umsätze selbst erwirtschaftet.
 **** Auswertung nach den sechs Gruppen auf der Basis von 2.220 ausgezählten Taxen.

Vor dem Hintergrund der Darstellung der Kostensituation von Hamburger Musterbetrieben handelt es sich bei den berücksichtigten Umsätzen und Fahrleistungen um Durchschnittswerte von Unternehmen (je Fahrzeuggruppe), die ihre Taxen intensiv einsetzen und sehr hohe Umsätze erzielen. Diese weichen daher von den im Bericht aufgezeigten Durchschnittswerten ab.